



Verwaltungsbericht 2018

der Stadt Limbach-Oberfrohna



Come to
L.-O.

Abkürzungsverzeichnis.....	5
Vorwort.....	7
Verwaltung der Stadt.....	9
Stadtrat und Ortschaftsräte	9-16
Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	17
BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS	17
Sitzungsdienst.....	17
Controlling und Beteiligungen	17
Eigenbetrieb "Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna"	19
RECHNUNGSPRÜFUNG	23
FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	25
Personal- und Verwaltungsmanagement.....	25
Interkommunale Zusammenarbeit	27
Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	29
Prävention	30
FACHBEREICH FINANZEN	35
Haushaltsangelegenheiten	35
Finanzbuchhaltung.....	45
Abgaben/ Steuern	47
FACHBEREICH BILDUNG & KULTUR	48
Schulen	48
Kindertagesstätten	52
Jugend und Soziales.....	54
Stadtmarketing & Freizeit.....	57
Regiebetriebe (Städtische Museen, Bibliothek, Tierpark).....	68
Geschäftskreis des Bürgermeisters	75
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	75
FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN	79
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten.....	79
Straßenverkehrsangelegenheiten.....	80
Personenstandsangelegenheiten	82
Bürgerbüro	83
Wohngeldangelegenheiten	86
Brandschutzangelegenheiten	86
Bauordnungsangelegenheiten	88
FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG	89
Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)/ Baumaßnahmen Hochbau.....	89
Energiemanagement.....	102
Stadtplanung	104
Tiefbau	110
Regiebetrieb Bauhof	111

Abkürzungsverzeichnis

AE	Arbeitseinheit
AG	Arbeitsgruppe
AGH	Arbeitsgelegenheit
APL./apl.	Außerplanmäßig
BA	Bauabschnitt
BAFzA	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BauGB	Baugesetzbuch
BBergG	Bundesberggesetz
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Bona Vita	Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH
DiOS	Digitale Offensive Sachsen
DL	Durchlass
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
eea	European Energy Award
ELT	Elektrotechnik
EPAP	Energiepolitisches Arbeitsprogramm
Fömi	Fördermittel
FöriSIF	Förderrichtlinie Schulinfrastruktur
„Wir für Sachsen“	Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ – Projekt „Begegnung der Nationen“
FZLO	Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna
Gem.	Gemarkung
GewO	Gewerbeordnung
GLO	Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH
GS	Grundschule
GTA	Ganztagesangebot
GWG	Gewerbegebiet
ha	Hektar
HHR	Haushaltsrechnung
HLS	Heizung, Lüftung, Sanitär
HWRMP	Hochwasserrisikomanagementpläne
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HRRB	Hochwasserrückhaltebecken
ID	Identifikationsnummer
i.H.v.	in Höhe von
KISA	Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Kita	Kindertagesstätte
KRVZ	Kulturraum Vogtland-Zwickau
LASuV	Landesamt für Straßenbau und Verkehr
LDS	Landesdirektion Sachsen
LEADER	Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen
LfD	Landesamt für Denkmalpflege
LPH	Leistungsphasen nach HOAI
LRA	Landratsamt Zwickau
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche
MÜ	Mittelübertragungen
OS	Oberschule
OT	Ortsteil
RL	Richtlinie

Abkürzungsverzeichnis

RPW	Realisierungswettbewerb für die Vergabe der Architektenleistungen
SAB	Sächsische Aufbaubank
Saena	Sächsische Energieagentur
SächsBO	Sächsische Bauordnung
SächsGastG	Sächsisches Gaststättengesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsGTAVO	Sächsische Ganztagsangebotsverordnung
SächsLadÖffG	Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung
SächsKomZG	Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
SächsPolG	Sächsisches Polizeigesetz
SEP	Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“
SEPA	Single Euro Payments Area (dt. Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)
SPELO	Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft
SprengstoffG	Sprengstoffgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
t	Tonne (Gewichtsangabe)
TEUR	tausend Euro
TKG	Telekommunikationsgesetz
ÜPL./üpl.	Überplanmäßig
v.H.	vom Hundert
VB	Vorbescheid
VgV	Vergabeverordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeverordnung für freiberufliche Leistungen
VwV	Verwaltungsvorschrift
VZÄ	Vollzeitäquivalent bzw. Vollzeitbeschäftigtenäquivalent
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZAS	Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
ZV-F	Zweckverband Frohnbach

Wie bereits seit vielen Jahren eine gute Tradition, soll dieser Verwaltungsbericht eine Übersicht über die geleistete Arbeit des Rathauses im vergangenen Jahr geben. Ich bin selbst immer wieder überrascht von der Fülle der Aufgaben, die meine Mitarbeiter zu stemmen haben. Und so manche Zahl in dieser Broschüre lese ich mit Erstaunen, obwohl mich diese Dinge doch in meiner täglichen Arbeit stets beschäftigen. Aber sehen Sie selbst, was alles im Verwaltungsbericht steckt und nehmen Sie sich die Zeit, einmal ausführlich in den folgenden Seiten zu blättern.

Das Jahr 2018 stand im Zeichen der Investitionen – viele große Vorhaben wurden geplant oder in Angriff genommen, die 2019 nun begonnen oder schon vollendet werden. Ich denke da an den lange fälligen Neubau des Bauhofs, der den Mitarbeitern endlich zeitgemäße Arbeitsbedingungen bietet und somit auch hilft, ihre Einsätze effektiver zu machen. Aber auch die Oberschulen, deren Generalsanierung endlich abgeschlossen werden soll, liegen mir sehr am Herzen. Hier wurde in der Vergangenheit bereits viel investiert, aber es gibt eben noch immer Nachholbedarf. Auch die beiden Turnhallen in Pleiße und Wolkenburg sind große Projekte, aber für die Entwicklung dieser beiden Ortsteile enorm wichtig. Hier wurde ein Großteil der Arbeiten 2018 erledigt und 2019 freue ich mich gemeinsam mit den Sportlern schon sehr auf die Einweihung. Die Wolkenburger können sich zudem über einen neuen Sportplatz freuen. Denn nachdem ihr altes Domizil bereits zweimal dem Hochwasser zum Opfer gefallen war, haben wir uns für einen Neubau an anderer Stelle entschieden. Auch die Schüler und Lehrer des Albert-Schweitzer-Gymnasiums hatten im vergangenen Jahr Grund zur Freude: Sie konnten neue Außensportanlagen in Besitz nehmen.

Hier muss ich unbedingt einmal betonen, dass fast alle Vorhaben nur mit Hilfe von Fördermitteln möglich waren und sind. Wenn wir die Möglichkeit haben, versuchen wir diese bestmöglich zu nutzen und notfalls ein Vorhaben auch noch einmal zu verschieben, wenn es keine Zusage aus Dresden dafür gibt. In einem Fall hat die Stadt aber ganz tief ins eigene Säckel gegriffen: Beim Neubau unseres Sonnenbades. Es konnte für rund 3,6 Millionen EUR aus Eigenmitteln komplett umgebaut und modernisiert werden und erlebte nach seiner Eröffnung im Mai 2018 einen Bombensommer mit Riesen-Besucheransturm. Das hat alle, die die Entscheidung für diese Investition gemeinsam getroffen haben, natürlich sehr gefreut.

Selbstverständlich sind im vergangenen Jahr 2018 von der Verwaltung noch viele weitere Vorhaben und zahlreiche Veranstaltungen gestemmt worden. Auch im sozialen Bereich ist die Stadt gut aufgestellt. Das alles finden Sie ausführlich in diesem Bericht aufgelistet und ich wünsche Ihnen viele neue Erkenntnisse und interessante Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna.



Dr. Jesko Vogel
Oberbürgermeister

Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Herr Dr. Vogel
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Schmidt
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste:	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiterin Finanzen:	Frau Heitzmann, ab 22. Mai in Vertretung Frau Esche
Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten:	Herr Luderer
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung:	Herr Claus
kommissarischer/e Fachbereichsleiter/ in Bildung & Kultur:	Herr Friedrich (bis 15. April) Frau Heiber (ab 16. April)

Stadtrat und Ortschaftsräte

Stadtrat

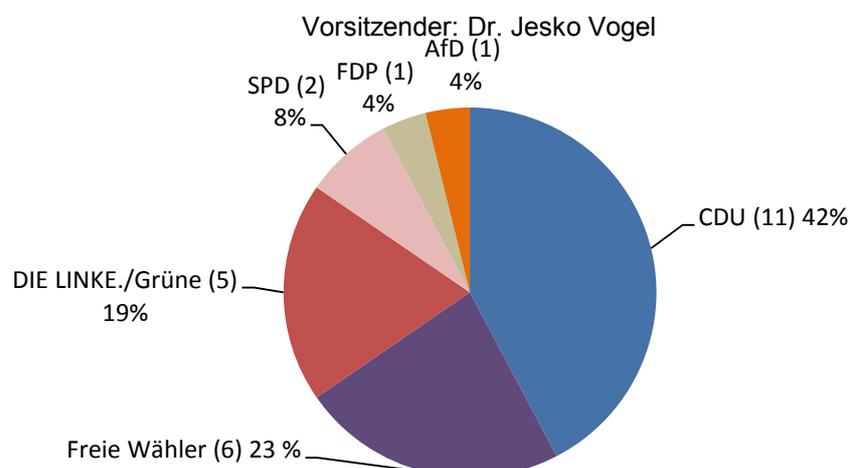
Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem.

Zusammensetzung des Stadtrates vom 1. Januar bis 31. Dezember



Mitglieder Stadtrat

Name	Vorname	Bemerkungen
Fraktion CDU		
Brodhagen	Lars	
Fitzner	Enrico	
Hilbig	Gabriele	
Hippold	Jan	Mitglied des Sächsischen Landtages
Konieczny	Frank	
Küchler	Andreas	
Rühlig	Kai	
Schottenhamel	Dieter	
Vollrath	Christian	
Wrzal	Rico	
Zöllner	Jürgen	Fraktionsvorsitzender
Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.		
Grosch	Tilo	
Härtig	Gerd	Fraktionsvorsitzender
Langenhagen	Kay-Uwe	
Steinert	Hilmar	
Sonntag	Anja	
Meisel	Steve	
Fraktion SPD		
Raether-Lordieck	Iris	Fraktionsvorsitzende Mitglied des Sächsischen Landtages
Gast	Andreas	
Fraktion DIE LINKE./Grüne		
Brandt	Kerstin	Fraktionsvorsitzende
Dr. Blume	Jürgen	
Fritzsche	Thomas	
Dr. Klepper	Albert	
Wunderlich	Jörn	
FDP		
Felber	Konrad	
AfD		
Vulpius	Peter	

Mitglieder Ausschüsse

Name	Vorname	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender
Brodhagen	Lars	Fraktion CDU
Hilbig	Gabriele	Fraktion CDU
Küchler	Andreas	Fraktion CDU
Schottenhamel	Dieter	Fraktion CDU
Zöllner	Jürgen	Fraktion CDU, Fraktionsvorsitzender
Langenhagen	Kay-Uwe	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Härtig	Gerd	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V., Fraktionsvorsitzender
Dr. Blume	Jürgen	Fraktion DIE LINKE./Grüne
Brandt	Kerstin	Fraktion DIE LINKE./Grüne, Fraktionsvorsitzende
Raether-Lordieck	Iris	Fraktion SPD, Fraktionsvorsitzende
Technischer Ausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender
Fitzner	Enrico	Fraktion CDU
Hippold	Jan	Fraktion CDU
Konieczny	Frank	Fraktion CDU
Rühlig	Kai	Fraktion CDU
Wrzal	Rico	Fraktion CDU
Grosch	Tilo	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Langenhagen	Kay-Uwe	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Steinert	Hilmar	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Fritzsche	Thomas	Fraktion DIE LINKE./Grüne
Wunderlich	Jörn	Fraktion DIE LINKE./Grüne
Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender
Hilbig	Gabriele	Fraktion CDU
Küchler	Andreas	Fraktion CDU
Vollrath	Christian	Fraktion CDU
Meisel	Steve	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Sonntag	Anja	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Dr. Klepper	Albert	Fraktion DIE LINKE./Grüne

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2014	2015	2016	2017	2018
-------------------------------	------	------	------	------	------

Stadtrat					
öffentliche Sitzungen	9	10	11	11	11
nichtöffentliche Sitzungen	6	2	3	4	5
außerordentliche Sitzungen	1	3	3	-	-

Technischer Ausschuss					
öffentliche Sitzungen	10	10	11	10	11
nichtöffentliche Sitzungen	9	10	12	11	10
außerordentliche Sitzungen	6	9	14	2	6

Verwaltungsausschuss					
öffentliche Sitzungen	7	9	7	11	10
nichtöffentliche Sitzungen	6	10	12	11	10
außerordentliche Sitzungen	1	-	-	2	-

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss					
öffentliche Sitzungen	3	3	3	5	5
nichtöffentliche Sitzungen	6	7	11	7	6
außerordentliche Sitzungen	2	2	1	2	-

Wichtige Beschlüsse des Stadtrates

Januar	- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
Februar	- Baubeschluss und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen Teilsanierung Geschwister-Scholl-Oberschule, Am Hohen Hain 22 - Änderung Baubeschluss und Vergabe Landschaftsbauarbeiten Kunstrasenkleinspielfeld im Sportgelände Jahnhaus, Rußdorfer Str. 10 - Baubeschluss und Vergabe Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 für das Bauvorhaben Straßenerneuerung Kurze Straße
März	- Baubeschluss und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen für den Neubau des städtischen Bauhofes am Standort Friesenweg/ Burgstädter Straße - Baubeschluss und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen zur weiterführenden Teilsanierung der Pestalozzi-Oberschule - Überplanmäßige Auszahlungen, Änderung Baubeschluss und Vergabe Los 1 Außenanlagengestaltung für Schulgarten und Hortgelände an der Grundschule Pleißa - Vergabe Los 1 Rohbau für die Sportanlage Wolkenburg - Ersatzneubau Sporthalle - Vergabe der Ingenieurleistungen Leistungsphase 1 bis 4 für das Vorhaben Grundhafter Ausbau Schröderstraße zwischen Frohnbachstraße und Straße des Friedens - Vergabe der Ingenieurleistungen Leistungsphase 1 bis 4 für das Vorhaben Grundhafter Ausbau Lindenstraße zwischen Hainstraße und Nordstraße sowie Nordstraße bis zur Straße des Friedens - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Süd“ mit integriertem Grünordnungsplan

März	<ul style="list-style-type: none"> - Änderung Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Süd“ sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Süd“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht, Entwurfsstand Januar 2018 - Annahme einer Spende für die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna - Annahme einer Sachspende der Firma Oetterer & Sittner GmbH & Co.KG, der Firma Bauunternehmer Hamacher sowie mehrere Kleinspender für die Errichtung eines Fahrgastunterstandes am Haltepunkt „Pfarrholz“ im Ortsteil Bräunsdorf - Veräußerung der DIAKOMED MVZ-Chemnitz gGmbH
April	<ul style="list-style-type: none"> - Außerplanmäßige und außerordentliche Aufwendungen zur Beseitigung der durch das Sturmtief „Friederike“ entstandenen Sturmschäden - Überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen für die Sanierung des Daches des Schulgebäudes der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf - Überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Beauftragung der Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 einschließlich Bauüberwachung für das Vorhaben Grundhafter Ausbau der Marktstraße - Überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Vergabe von Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 einschließlich besonderer Leistungen für das Bauvorhaben Straßenerneuerung Kurze Straße in Pleiße - Vergabe von Los 3 Tiefbauarbeiten für den Neubau der Sporthalle in Pleiße, Kurze Str. 3/ Hohensteiner Straße - Annahme von Spenden für Tierpark, Esche-Museum und Schloss Wolkenburg
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Baubeschlusses für die Sanierung der Fassade an der Grundschule Pleiße - Vergabe von Los 2 Erdarbeiten/ Rohbau für den Neubau der Sporthalle Pleiße - Vergabe für das Los Heizung/ Sanitär zur weiterführenden Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule - Vergabe Los 2 Erdarbeiten für den Neubau des städtischen Bauhofes am Standort Friesenweg/ Burgstädter Straße - Vergabe Bauleistung für das Vorhaben Erweiterung „Gewerbegebiet Süd“, Herstellung des Korridors zwischen 2. und 3. Bauabschnitt - Gebietsausweisungen Stadtumbaugebiete - Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Vorhaben „110-KV-Freileitung Abzweig Oberelsdorf“ - Spende vom Tierparkförderverein e.V. an die Stadt Limbach-Oberfrohna, Regiebetrieb Tierpark
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzbedarfsplan der Stadt Limbach-Oberfrohna – 1. Fortschreibung - Aufhebung Sperrvermerk, überplanmäßige Auszahlungen, Änderung Baubeschluss und Nachtragsbestätigung Los Landschaftsarbeiten für die Rekonstruktion der Schulsportanlage am Albert-Schweitzer-Gymnasium - Annahme der Schenkung Ziemert - Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Limbach e.V. - Zuschuss an die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Limbach-Kändler für die Restaurierungsarbeiten an der Emporenanlage in der Stadtkirche Limbach - Annahme von Spenden „Bürger für den Stadtpark“ - Annahme einer Spende vom Förderverein „Freunde & Förderer der Grundschule Pleiße e.V.“ - Annahme einer Sachspende von Familie Ludwig sowie der Firma Metallbearbeitung Tusche für die Aufstellung einer Parkbank an der Oberfrohnaer Straße im Ortsteil Bräunsdorf - Wahl der Friedensrichterin sowie der Stellvertreterin

Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Limbach-Oberfrohna - Überplanmäßige Aufwendungen zur Deckung erhöhter Transferaufwendungen an kommunale Sonderrechnung im Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ - Beschluss Fördergebietskonzepte - Umsetzung der EU Umgebungslärmrichtlinie – weitere Vorgehensweise - Aufhebung Sperrvermerk, überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Vergabe der Planungsleistung Leistungsphasen 5-8 für die Trockenlegung der Kindertageseinrichtung Lindenstraße 3 - Weiterbeauftragung der Elektroplanungsleistungen/ Leistungsphasen für die Erneuerung der Blitzschutzanlage in der Pestalozzi-Oberschule - Vergabe Los Dachabdichtung/ Zimmerarbeiten für den Neubau der Sporthalle Pleißa - Vergabe Bauleistung für das Vorhaben Straßenbau und Erneuerung Trinkwasserleitung Kurze Straße im Ortsteil Pleißa
September	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Projektes „Kulturhauptstadt 2025“ der Stadt Chemnitz - Informationen zum Chemnitzer Modell - Verwendung der Mittel aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für die Jahre 2018 und 2019 - Maßnahmen der Stadt Limbach-Oberfrohna nach Kapitel 2 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes - Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen, Baubeschluss und Beauftragung Ingenieurleistungen für das Vorhaben Grundhafter Ausbau Schröderstraße zwischen Frohnbachstraße und Straße des Friedens - Vergabe Los 4 Rohbauarbeiten für den Neubau des städtischen Bauhofes am Standort Friesenweg/ Burgstädter Straße - Änderung Baubeschluss und Vergabe Bauleistungen zur Sanierung der Ringmauer Schloss Wolkenburg, 2. Bauabschnitt - Vergabe Planungsleistungen für den Neubau der Kindertagesstätte Prof.-Willkomm-Straße/ Heinrich-Mauersberger-Ring - Änderung Baubeschluss für die Sportanlage Wolkenburg – Ersatzneubau Sporthalle - Anpassung Baubeschluss und Planungsleistungen für den Neubau der Einfeldsporthalle in Pleißa - Vergabe Los 29 Heizung-Lüftung-Sanitär für den Neubau der Sporthalle in Pleißa - Teilnahme am Projetaufruf 2018 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Umsetzung der EU Umgebungslärmrichtlinie – Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf des Lärmaktionsplan (3. Stufe) mit Maßnahmen, Bearbeitungsstand Mai 2018
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Ort und Zeit der Sitzungen des Stadtrates im Jahr 2019 - Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Beauftragung der örtlichen Prüfungseinrichtung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ - Auflösung des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ - Verzicht auf eine Umschuldung im Haushaltsjahr 2018 - Baubeschluss für das Vorhaben: Hochwasserschadensbeseitigung Hochwasser 2013 Maßnahme Nr. 14 der Maßnahmeliste – ID 36:16: Gewässerinstandsetzung des Pfarrbach (oberhalb Kaumühlenteich) - Baubeschluss und Beauftragung Ingenieurleistungen für das Vorhaben Ersatzneubau der Brücke BW 5/3 (Birken) im Ortsteil Kaufungen - Baubeschluss und Beauftragung Ingenieurleistungen für das Vorhaben Ersatzneubau Brücke BW 5/4 (Am Hang) im Ortsteil Kaufungen

Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Nachtragsvereinbarung für die Ingenieurleistungen für das Vorhaben Schadensbeseitigung Hochwasser 2013 ID 3757 Maßnahme Nr. 27: Gewässerinstandsetzung Pleißenbach in Höhe Überbau unterhalb Durchlass Löbelgässchen im Ortsteil Pleißa - Nachtragsvereinbarung für die Ingenieurleistungen für das Vorhaben Schadensbeseitigung Hochwasser 2013 ID 3757 Maßnahme Nr. 25: Gewässerinstandsetzung Pleißenbach in Höhe Durchlass „Zum Lindenhof“ bis Höhe Klausstraße im Ortsteil Pleißa - Eintritt der Stadt Limbach-Oberfrohna in die Zweckbindungsfrist im Rahmen der Gewährung einer Zuwendung auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift VwV Kita Bau für den Hort der Goetheschule und die Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus Bräunsdorf“ - Antrag der Fraktion DIE LINKE./ Grüne auf Verzicht des Einsatzes von glyphosathaltigen Herbiziden auf öffentlichen Grundstücken in Limbach-Oberfrohna
November	<ul style="list-style-type: none"> - Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ für das Geschäftsjahr 2015 - Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Ehrenbürgersatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna - Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna – Niederfrohna - Unterstützung durch die Stadt Limbach-Oberfrohna bei der Bewerbung der Stadt Chemnitz mit der definierten Kulturregion des Chemnitzer Modells um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Sportanlagenbedarfsberechnung und Bilanzierung nach dem Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaft Köln für die Stadt Limbach-Oberfrohna - Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Limbach-Oberfrohna - Gewährung einer De-minimis-beihilfe im Zusammenhang mit dem Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Süd - Lieferung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Ortsfeuerwehr Oberfrohna - Baubeschluss und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen für den Neubau des Eingangsgebäudes im Amerika-Tierpark - Zweckgebundene Co-Finanzierung an die Bona Vita gGmbH für die Baumaßnahmen zur Komplettsanierung und Kapazitätserweiterung im Objekt der Kindertagesstätte Am Hohen Hain - Verlängerung der Projektsteuerleistung zur Hochwasserschadensbeseitigung für die Umsetzung der verbleibenden Maßnahmen am Pleißenbach für den Bauabschnitt 5 - Ergänzung des Geltungsbereiches und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd“ - Abwägung der Stellungnahmen zum Planentwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet“, Stand August 2018 - Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln nach § 21 Abs. 2 SächsKomHVO - Feststellung der Jahresabschlüsse der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum 31.12.2011/ 31.12.2012/ 31.12.2013/ 31.12.2014

Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen		
Iser	Reinhard	Ortsvorsteher
Landgraf	Michael	CDU
Müller	Frank	CDU
Schlag	Andreas	CDU
Vollrath	Christian	CDU
Dietrich	Claudia	Freie Wähler
Kühn	Philipp	Freie Wähler

Ortschaftsrat Pleiße		
Nessmann	Michael	Ortsvorsteher
Nessmann	Benjamin	CDU
Sender	Martin	CDU
Sroka	Torsten	CDU
Eichhorn	Holger	Freie Wähler
Dögnitz	Steffen	DIE LINKE.

Ortschaftsrat Kändler		
Schobner	Bernd	Ortsvorsteher
Bachmann	Dieter	CDU
Brodhagen	Werner	CDU
Röckl	Mario	CDU
Becher	Cliff	Freie Wähler
n.n.	n.n.	SPD
Hofmann	Rolf	DIE LINKE.

Ortschaftsrat Bräunsdorf		
Reinsberg	Hartmut	Ortsvorsteher
Bretschneider	Dirk	CDU
Dost	Joachim	CDU
Pester	Silvio	CDU
Sieber Ittner	Gunter Nicole	CDU (bis Juni) CDU (ab August)
Sittner	Mike	FDP
Sonne	Regina	FDP

Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

Büro des Oberbürgermeisters

• Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/ Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

Viele Kommunen nutzen bereits für Ihre Ratssitzungen online-gestützte Programme, welche die Kommunikation innerhalb der Gremien vereinfachen. Nach umfangreichen technischen, organisatorischen und auch (datenschutz-) rechtlichen Vorarbeiten konnte im Jahr 2018 das Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Limbach-Oberfrohna (RIS) eingeführt werden. Es bietet den Ratsmitgliedern eine unverkennbare Erleichterung bei der Sitzungsvorbereitung und gleichzeitig einen ortsunabhängigen Zugriff. Die Recherchefunktion bietet Stadträten und Bürgern, soweit es sich um öffentliche Beschlüsse handelt, die Möglichkeit, Sitzungsunterlagen rückwirkend bis zum Jahr 2000 einzusehen. Bis zum Jahresende konnten bereits mehrere tausend Besucher auf der neuen Online-Plattform gezählt werden.

• Controlling

Folgende Themengebiete wurden im Jahr 2018 durch den Bereich Controlling genauer betrachtet bzw. bearbeitet:

- a) Fortschreibung des Bauinvestitionscontrollings für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- b) Controlling Schulausstattung

• Beteiligungen

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

21. Juni	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
12. Juli	Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

21. Juni Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
12. Juli Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder
26. Juli Wiederbestellung des Geschäftsführers
18. Dezember Errichtung und Anmietung einer mobilen Raumlösung zur interimweisen Nutzung als Kindertageseinrichtung im Rahmen der Baumaßnahme „Erweiterungsanbau und Umbau zur Schaffung zusätzlicher 22 Betreuungsplätze für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt“ des gesellschaftseigenen Gebäudes „Am Hohen Hain 17““

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

12. Juli Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder
10. Dezember Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

12. Juli Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder
10. Dezember Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 wurde im Dezember 2018 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

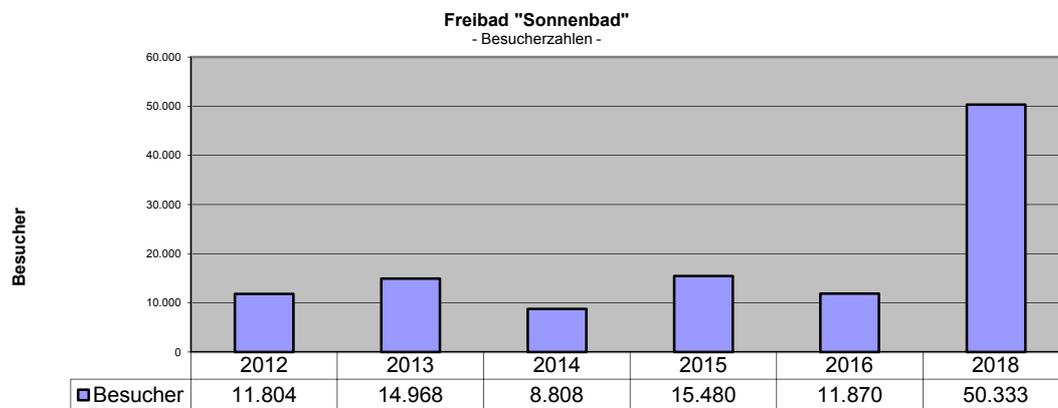
• Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung: 12. Juni 1998
Stammkapital: 25.000 EUR
Anzahl der Mitarbeiter: 19
geringfügig Beschäftigte: 1
Betriebsleiter: Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt: 100%

Gegenstand des Eigenbetriebes: Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

- „Sonnenbad Rußdorf“

Besucher 2018: 50.333



Das Sonnenbad Rußdorf blieb im Jahr 2017 geschlossen und wurde nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am 5. Mai wieder eröffnet.



Färbeversuch



Die ersten Badegäste...

Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Für die Neukonzeption wurden folgende Punkte berücksichtigt:

- familiengerechte Neugestaltung der Wasserfläche
- Schwimmerbecken 25 x 12,5 m
- Sprungbereich 5 m, 3 m und 1 m Brett
- Nichtschwimmerbecken mit Attraktionen:
 - Rutsche
 - Massagedüsen
 - Strömungskanal
 - Brodelberg
 - Liegemulden
- Planschbecken für Eltern und Kinder
- Erwärmung des Beckenwassers durch Solaranlagen
- Funktionsgebäude:
 - Umkleieräume/ Duschen/ WC
 - Sanitätsraum
 - Imbiss
 - Schwimmmeister/ Kasse
- Multifunktionsbeachfeld
- Erneuerung Spielplatz mit Wippen, Klettergerüst, Karussell und Schaukel



Unternehmerstammtisch am 4. Mai



Eröffnung am 5. Mai

Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“



2016 - vor dem Umbau

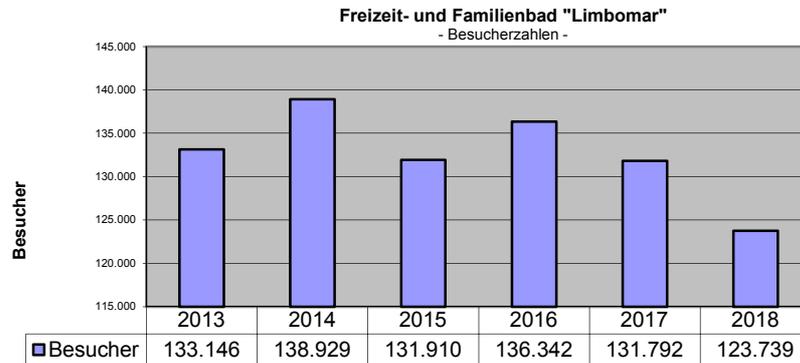


2018 - Neueröffnung

Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

- Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	3.032.456
davon Saunabesucher:	501.712
Besucherzahlen 2018	123.739
davon Saunabesucher:	14.367



Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stundenschwimmen
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 135 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna

Realisierte Maßnahmen:

- Anschaffung Rasentraktor
- Anschaffung Beckenreiniger

Schulschwimmen:

10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes
1 Schule am Stadtpark
4 Oberschulen im Rahmen der Ganztagesangebote (GTA)

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den Schwimm- und Tauchsportverein (STV), die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2018 folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse

- Jahresabschlüsse 2011 bis 2014 Stadt Limbach-Oberfrohna
- Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Jahresabschluss 2016 Zweckverband Frohnbach

Prüfung von Verwendungsnachweisen (im Zusammenhang mit dem Empfang von Fördermitteln)

- Ersatzbeschaffung von Atemschutztechnik für die Stadt Limbach-Oberfrohna bestehend aus 20 Stück Pressluftatmern
- Trockenlegung und Erneuerung/ Umverlegung der Entwässerungsleitung für die Kita Spatzennest
- 2. BA Teilsanierung der Thomas-Müntzer-Grundschule, hier: Erneuerung Sanitäranlagen, Erneuerung Innenausbau, Außenanlagen
- Projekt Demokratie leben! – Förderbereich A: Bundesweite Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“ (33 Einzelmaßnahmen)
- Schüleraustausch der Gerhart-Hauptmann-Oberschule mit dem Gymnasium Zlín – Projekt „Freizeitmöglichkeiten für Schüler in der Partnerstadt“
- Institutionelle Förderung Esche-Museum 2017 (Kulturraum Vogtland-Zwickau) Projektförderung „Museum trifft Schule“ (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Projektförderung „Götterhimmel und Idylle. Adam Friedrich Oeser und Wolkenburg“ (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Projektförderung „Verzahnt. Maschenkunst von Katharina Krenkel (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Projekt „Beschaffung von Archivkartons zur Lagerung der textilen Sammlungen“ (Landesstelle für Museumswesen)
- Institutionelle Förderung Stadtbibliothek 2017 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Hochwasserschäden 2013 mit folgenden Projekten:
 - Ertüchtigung des Knaumühlenteichs zur Verbesserung des Hochwasserschutzes
 - Kaufunger Dorfbach – Querweg bis Zwickauer Mulde
 - Instandsetzung des Durchlasses Neue Heimat am Sperrlingsbach
 - Hochwasserrisikomanagementplan für das Einzugsgebiet des Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach
 - Gewässerinstandsetzung Frohnbach UL – Gemarkungsgrenze Niederfrohna bis Zwickauer Mulde (ID 3915)
 - Ersatzneubau der Stützmauer Zwickauer Mulde/ Straße Neue Heimat
 - Instandsetzung Straße der Bodenreform
 - Ersatzneubau: Durchlass Talweg
 - Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach Gem. Uhlisdorf (ID 3971)
 - Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach Gem. Bräunsdorf (ID 3986)
 - Hängebrücke Wolkenburg (zwischen Mühlenstraße und Einsamkeit) – Ersatzneubau (ID 3507)
- Grundhafter Ausbau Gießlerweg
- Verlegung der Straße und Bushaltestelle auf die nördliche Stelle des Rathausplatzes (2. BA) zur Schaffung eines durchgehenden Platzcharakters und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Zwei Projekte im Rahmen Stadtumbau – Rückbau Wohngebäude
- SEP-Ortsmitte Kändler – An der Hofwiese – Straßenausbau

Sonstige Prüfungen

- Prüfung Stadtkasse
- Prüfung Sonderkasse Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Prüfung Einnahmekassen/ Handvorschüsse
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters (173)
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien (94)
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Personal- und Verwaltungsmanagement

Fachbereich Zentrale Dienste

Personal- und Verwaltungsmanagement

Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan inklusive Eigenbetriebe:

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Ausbildungsstellen (nachrichtlich)
2015	161,1875	160,1875	14
2016	166,6875	162,8125	12
2017	168,9625	168,8125	16
2018	176,2125	172,7	15

Beteiligungen der Gremien

Jahr	Personalrat	Verwaltungsausschuss	Stadtrat
2015	63	6	4
2016	81	6	2
2017	96	33	5
2018	87	30	2

Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2014	2015	2016	2017	2018
Betriebspraktika (Schüler)	17	30	29	26	29
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	10	8	9	18	13
Rechtsreferendare, Studenten	1	0	2	3	1
Fachoberschüler/ Berufsschüler im Berufspraktikum	0	1	1	2	0
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	4	1	0	0	1
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	1	1	0	0	1

Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2014	2015	2016	2017	2018
Büro des Oberbürgermeisters + Stabsstellen	7	15	34	21	8
Büro des Bürgermeisters + Stabsstelle	2	5	4	2	4
Personalrat	5	17	5	3	3
Fachbereich Zentrale Dienste	30	46	16	43	26
Fachbereich Finanzen	70	56	55	32	45
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	23	44	33	29	37
Fachbereich Stadtentwicklung	21	63	38	58	70
Fachbereich Bildung & Kultur (ab 2018)	-	-	-	-	29
Insgesamt:	158	246	185	188	222

Es wurden von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr 222 fachspezifische Seminare besucht. Des Weiteren sind diverse hausinterne Schulungen aufgrund der Umstellung unserer Finanzsoftware erfolgt.

Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich im Ausbildungsjahr 2018/2019 drei Studierende in der Laufbahngruppe zwei, Einstiegsebene eins, vormals Laufbahngruppe des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, in Ausbildung – davon jeweils ein Studierender/ eine Studierende im ersten, zweiten sowie im dritten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/ zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten im Ausbildungsjahr 2018/2019 sechs junge Menschen, davon jeweils zwei Auszubildende im ersten, zweiten sowie im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich im Ausbildungsjahr 2018/2019 jeweils eine Auszubildende im ersten und im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur/ zum Tierpfleger/ in der Fachrichtung Zoo.

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich ehrenamtlich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Die Stadtverwaltung ist Einsatzstelle für den BFD mit insgesamt 25 Stellen in den Einsatzbereichen Umweltschutz und Kultur. Dabei sind 19 Plätze im Bauhof, zwei Plätze im Tierpark sowie drei Plätze im Fachbereich Bildung & Kultur und ein Platz in der Verwaltung anerkannt.

Insgesamt konnten 2018 durchschnittlich nur neun unserer Plätze besetzt werden. Ursächlich ist hier aber nicht mehr die Kontingentierung seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) sondern die stark zurück gegangene Nachfrage seitens potenzieller Freiwilliger. Aufgrund der guten konjunkturellen Arbeitsmarktsituation wird die Ausübung eines Freiwilligendienstes derzeit eher als Möglichkeit für die Berufs- bzw. Studiumsorientierung genutzt.

Somit kann – auch in den Zeiten von freigegebenen Kontingenten – keine vollumfängliche Besetzung der zur Verfügung stehenden Stellen erfolgen. Eine Neu- und Nachbesetzung offener Stellen gestaltet sich äußerst problematisch und ohne jegliche Planungssicherheit für uns als Einsatzstelle.

Stadtarchiv

Zahlen des laufenden Betriebs:

schriftliche Anfragen:	253
Rechnungen:	123
Einnahmen:	3.921 EUR
Benutzer:	112 (29 intern, 83 extern)
Aktenausleihe:	25
telefonische Anfragen:	531 (280 intern, 251 extern)
persönliche Anfragen:	64 (extern)
Eingänge:	84 Ablieferungen (1.223 AE)
	12 Ablieferungen Privatpersonen
	72 Ablieferungen Ämter
	23 Bücher, 43 Postkarten
	237 Zeitschriften, 5 Broschüren,
	1 Fotografien, 2 Kalender
	63 Karten/ Pläne, 42 Flugblätter
Restaurierungen:	9
Führungen:	2
Digitalisierung:	43 Postkarten
	4.690 Aktenseiten
Praktika:	2

Interkommunale Zusammenarbeit

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 7. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf und einer Delegation aus dem Ortsteil am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 26. Mai statt.

Im Rahmen der nunmehr seit 20 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft mit dem tschechischen Zlín war die Philharmonie Bohuslav Martinu in der Lutherkirche in Oberfrohna zu Gast. Das Weltklasseorchester, das häufig in den USA, Frankreich, Spanien, Griechenland und zahlreichen anderen Ländern musiziert, lockte am 25. Mai viele Besucher an. Neben Beethovens 8. Symphonie erklangen auch die Moldau und biblische Lieder. Dabei erwies sich das Gotteshaus als wunderbar klangvoller Veranstaltungsort. Die Gäste lobten die hochkarätige Besetzung der Philharmonie und waren begeistert von der Darbietung.



Interkommunale Zusammenarbeit

Am 7. Juni reiste Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel zur Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters Philipp Hahn in die Partnerstadt Hechingen.

Anlässlich des Festes „40 Jahre Gemeinde Leinach“ besuchte eine Delegation vom 30. Juni bis 1. Juli die Partnergemeinde Leinach.

Vom 7. bis 9. September besuchte eine Delegation aus der Partnerstadt Ingelheim am Rhein, angeführt von Oberbürgermeister Ralf Claus, Limbach-Oberfrohna. Diese Begegnung fand im Rahmen der jährlichen Treffen der Ältestenräte zwischen Ingelheim am Rhein und Limbach-Oberfrohna statt. Samstagvormittag tauschten sich die Teilnehmer in einer Arbeitssitzung im Rathaus zu Themen des jeweils aktuellen Stadtgeschehens in beiden Städten aus. Eine Besichtigung städtischer Einrichtungen wie Stadthalle, Sonnenbad und Tierpark und auch ein Besuch in der Stadtkirche mit angrenzendem neuen Kirchgemeindehaus und Dietrich Bonhoeffer Platz rundeten das Wochenendprogramm ab.



Am 10. September machten sich 30 Schülerinnen und Schüler der elften Jahrgangsstufe des Albert-Schweitzer-Gymnasiums zur alljährlichen Reise in die Partnerstadt Ingelheim auf. Neben einer Besichtigung des Pharmakonzerns Boehringer Ingelheim, der Polymerchemie Bad Sobernheim und den Besuch des Frankfurter Flughafens, waren auch ein Besuch bei Aldi Bingen, der Sparkasse Bad Kreuznach und beim ZDF in Mainz im Programm.

Vom 15. bis 21. September fand der alljährliche Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Zlín und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule statt. An der Begegnung nahmen 15 Schülerinnen und Schüler und zwei Begleitlehrerinnen teil.

Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle

Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	24
Elektronikversicherung	1
Inventarversicherung	4
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	0
Vermögenseigenschadenversicherung	0
Allgemeine Haftpflichtversicherung	15
Schülersachschaden-Versicherung	9
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	13
Fahrzeugschäden/ Aufwendungsersatz	2
Bauwesenversicherung	0
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in 21 Fällen Forderungen geltend gemacht.

Verdingungsstelle

Im Jahr 2018 wurden über die Verdingungsstelle 110 Ausschreibungen durchgeführt.

a) Ausschreibungen nach VOB	2014	2015	2016	2017	2018
Öffentliche Ausschreibungen	16	21	35	45	62
- davon aufgehoben	1	-	1	-	3
Öffentliche EU Ausschreibungen	-	-	-	5	2
Öffentliche EU Vorinformationen	-	-	-	-	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-	-	-	-	-
Beschränkte Ausschreibungen	3	9	8	6	9
- davon aufgehoben	1	-	-	-	-
Freihändige Vergaben	10	13	11	5	6
- davon aufgehoben	-	-	-	-	-

b) Ausschreibungen nach VOL	2014	2015	2016	2017	2018
Öffentliche Ausschreibungen	5	2	6	4	9
- davon aufgehoben	1	-	-	-	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-	-	-	-	-
Beschränkte Ausschreibungen	2	-	3	-	2
Freihändige Vergaben	3	-	-	6	20

c) Ausschreibungen nach VOF	2014	2015	2016	2017	2018
Öffentliche EU-Ausschreibungen	-	-	-	-	-

d) Ausschreibungen nach HOAI	2014	2015	2016	2017	2018
	-	-	1	1	-

Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren auch im Jahr 2018 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken.

Weiterhin erfolgten in diesem Jahr die Koordination aller Anfragen der Bürger bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet, die Zusammenarbeit mit dem „Pandechaion Herberge e.V.“ und der zugehörigen GmbH sowie mit allen Netzwerkpartnern, wie Bedarfsträgern, Ämtern, Behörden, Bildungsstätten und weiterführenden Beratungsstellen. Mit ihrer Unterstützung konnten im Stadtgebiet lebende Menschen mit Migrationshintergrund aus verschiedenen Ländern beraten und erfolgreich begleitet werden.

Weiterführung des "Netzwerks des guten Willens" im Jahr 2018 im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie

Zum 1. Januar 2015 begann die Förderperiode des neuen Bundesförderprogrammes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Demokratie Leben!“, unterstützt mit einer Ko-Finanzierung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“. Voraussichtlich bis Dezember 2019 wird auch die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen einer sogenannten „Partnerschaft für Demokratie“ Fördermittel für die Arbeit des Netzwerkes des guten Willens erhalten. Auch in 2018 konnte die Präventionsarbeit durch Fördermittel bereichert werden.

Stattgefundene Treffen des Begleitausschusses:	4
Treffen des Netzwerkes (= Demokratiekonferenzen):	2
Anzahl der bewilligten Projekte:	36
Verausgabte Mittel (aus Bundes- und Landesmitteln):	54.678,50 EUR

Bei den Demokratiekonferenzen, den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerkes, treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonen, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, der Schulen, Polizei etc. um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen. An den Treffen des Netzwerkes beteiligten sich jeweils ca. 30 Teilnehmer. Insbesondere dienten diese Veranstaltungen der Förderung des Engagements für Toleranz und Demokratie. Ziel war es, die Vernetzung auszubauen, Projekte voranzubringen, die Stadt bunter, offener, lebensfroher zu gestalten und sie zugleich „demokratiefest“ und widerstandsfähig gegen intolerantes Gedankengut und gewalttätige Vorfälle zu machen. Ebenso begann mit der 2. Demokratiekonferenz im November die gemeinsame Arbeit aller Akteure am Präventionskonzept für die Stadt Limbach-Oberfrohna.

Die Entscheidung über die Durchführung und Bewilligung der eingereichten Projekte traf der Begleitausschuss, dem 14 Mitglieder aus Verwaltung, sozialen Einrichtungen, Polizei, Feuerwehr und weiteren wichtigen Akteuren im Stadtgebiet angehören.

Bewilligt wurden u.a. folgende Projekte:

- Is was?! (Förderverein der Geschwister-Scholl-Oberschule)
- Deine Helden - meine Träume (Förderverein der Pestalozzi-Oberschule e.V.)
- Plenarbesuch im Deutschen Bundestag (Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Oberschule e.V.)
- Fake News - wem kann man noch glauben? (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde)
- Gewalt und Terror im Nationalsozialismus (Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums e.V.)
- Kritisches Kino und Weltoffenes Deutschland? ("L.O.s geht's" e.V.)
- Hand in Hand (PeppConcept e.V.)
- Gewaltfrei in die Schule (Stadtelternrat Limbach-Oberfrohna e.V.)
- Das Europaparlament (Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.)
- 2. Jugend Cup (FSV Limbach-Oberfrohna e.V.)
- Interkultureller Nachmittag im Begegnungs-Café (Diakoniezentrum, Kirchenbezirkssozialarbeit der Stadtmission Chemnitz e.V.)

Weiterführung Notunterkunft

Die Stadtverwaltung hat gemäß § 3 SächsPolG die Verpflichtung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Unfreiwillige Obdachlosigkeit stellt eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar. Mit der Zuweisung der Notunterkunft wird diese Gefahr beseitigt. Im Juli 2016 konnte eine stadteigene Notunterkunft am Heinrich-Mauersberger-Ring angemietet werden, um auf kurzem Wege eine erste Hilfestellung zu bieten. Im Jahr 2018 wurde in einem Fall ein Bezug der Notunterkunft für fünf Wochen notwendig. Innerhalb dieser Zeit konnte eine neue Wohnung gefunden werden.

Sicherheitsabsprachen

Zur Koordination der Präventionsarbeit von Verwaltung, Streetworkern, Verantwortlichen des Flüchtlingswohnprojektes, Vollzugsdienst und Polizei fanden sieben Sicherheitsabsprachen im Rathaus statt.

Sport statt Gewalt

Zur Präventionsveranstaltung „Sport statt Gewalt“, einem Badmintonturnier, nahmen am 4. und 5. Mai circa 100 Spieler teil. Die Spieler aus allen Altersklassen kämpften um Pokale und Medaillen und lernten Teamgeist und Fairness.

Soziale Härtefälle

52 Fälle konnten in 2018 bearbeitet werden. Durch Vermittlung an Sucht- und Drogenberatung, Schuldnerberatung, Jugendamt, Hilfe bei Behördengängen, Anregung einer Betreuung, Vermittlung an Selbsthilfegruppen und Gesprächen zwischen Mieter und Vermieter konnte geholfen und die Lebenssituation verbessert werden. Durch unsere Arbeit mit den in Notsituationen geratenen Menschen konnten viele Zwangsräumungen vermieden werden. Zwölf Zwangsräumungen wurden durchgeführt. Dabei wurde die Obdachlosigkeit, durch Weitervermittlung in ein neues Wohnverhältnis oder durch andere Hilfen, vermieden. Für viele Beratungsgespräche wurden die Bürger und Bürgerinnen zu Hause oder im Stadtgebiet aufgesucht.

Schulsozialarbeit an Grundschulen

Auch im Schuljahr 2017/2018 suchten Kinder, Eltern oder Lehrer Hilfe beim Schulsozialarbeiter. Durch klärende Gespräche, Vermittlung von weiterführenden Hilfen oder durch regelmäßige Begleitung des Schülers konnte geholfen werden. Durch Materialstände an allen Grundschulen, Oberschulen, am Gymnasium und in öffentlichen Einrichtungen wurden Schüler und Eltern mit den verschiedensten Präventionsmaterialien (z.B. über Drogen, Alkohol, Rauchen, Mediennutzung, Kindererziehung, Essstörungen und sexuellen Missbrauch) erreicht und aufgeklärt.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 wird die Schulsozialarbeit an den Grundschulen durch die Gafug mbH Oberlungwitz angeboten. Die Schulsozialarbeit an den Oberschulen wird durch die Stadtmission Chemnitz wahrgenommen. Alle Schulsozialarbeiter stehen miteinander im Austausch, z.B. über den Arbeitskreis Schulsozialarbeit.

Weihnachtsfeier für Bedürftige

Am 7. Dezember wurde die Weihnachtsfeier für Bedürftige durchgeführt. Circa 70 Gäste, darunter viele Kinder, wurden reichlich beschenkt und erfreuten sich an einem schönen Nachmittag. 350 Geschenkpäckchen wurden seitens der Bevölkerung gespendet. Mit dem Geschenkeüberschuss konnte der Kindernotdienst in Chemnitz unterstützt werden.

Hilfe für Schulkinder

An alle Schulanfänger und deren Eltern wurden die Schulwegpläne mit Empfehlungen für einen sicheren Schulweg herausgegeben. Im Zeitraum vom 13. August bis 5. Oktober fand der Schulweghelfereinsatz statt. An einigen Gefahrenstellen des Schulweges standen sechs Schulweghelfer, die besonders den Schulanfängern ein sicheres Überqueren der Straße ermöglichten. Eine Schulweghelferin begleitete Schulanfänger, die mit dem Bus zur Schule fahren mussten.

Streetwork

Durch regelmäßige Rundgänge in der Innenstadt wurden Kontakte zu Kindern und Jugendlichen geknüpft und Vertrauen aufgebaut. Es wurde über Probleme und Sorgen gesprochen, Hilfe angeboten, sinnvolle Freizeitangebote unterbreitet und einfach nur zugehört. Des Weiteren wurden die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich in der Innenstadt treffen, zu einem rücksichtsvollen Miteinander ermahnt und auf den Jugendschutz hingewiesen.

Integration

Mittlerweile leben etwa 110 Flüchtlinge mit gesichertem Bleibestatus oder Abschiebeschutz in eigenen Wohnungen in Limbach-Oberfrohna. 2018 wurden weiterhin 128 Flüchtlinge – darunter fast ausschließlich Familien – in den Wohnprojekten und weitere 120 Alleinreisende im Wohnheim in der Oststraße durch den Verein Pandechaion-Herberge e.V. betreut. Zum Stand 31. Dezember lebten 468 Flüchtlinge im Stadtgebiet.

Flüchtlinge, denen ein Aufenthaltstitel zuerkannt wurde, haben Anrecht auf einen Integrationskurs bzw. einen Alphabetisierungskurs, der vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert wird.

Eine Vielzahl der geflüchteten Menschen in Limbach hat bereits den Integrationskurs sowie weiterführende Sprachkurse erfolgreich absolviert und ein gutes Sprachniveau erreicht. Für diese Menschen begann 2018 eine intensivere berufliche Orientierung und Förderung. Gemeinsam mit der Arbeitsmarktmentorin Frau Scheel konnten 2018 bereits 15 Arbeits- und Ausbildungsaufnahmen verzeichnet werden. In der Stadtverwaltung waren 2018 drei junge Frauen mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes tätig. Sie unterstützten die Flüchtlingsfamilien bei Behördengängen, Arztbesuchen und betreuen zweimal wöchentlich im Wohnprojekt Südstraße 10 die Erledigung der Hausaufgaben der Flüchtlingskinder im Grundschulalter.

Obwohl die sprachlichen Entwicklungen weit fortgeschritten sind, gibt es noch immer Analphabeten unter den Flüchtlingen. Sie konnten oder durften in ihren Heimatländern keine Schule besuchen und verfügen so beispielsweise über keine Kenntnisse im lateinischen Alphabet. Ihnen fällt das Erlernen der deutschen Sprache sehr schwer. Für eine gelingende Integration ist das Beherrschen der deutschen Sprache jedoch unabdingbar. So unterrichteten ehrenamtliche Helfer Flüchtlinge in Kleingruppen oder halfen individuell beim Schreiben lernen.

Jeden Dienstag trafen sich Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern zum Frauentreff im Kirchgemeindezentrum. Dabei ging es vor allem um den Austausch untereinander, den Aufbau von Selbsthilfestrukturen aber auch um Vermittlung von Wissen, Normen und Werten unserer Kultur. Hier erhielten die Frauen Informationen über Gesundheit, Abfallwirtschaft, Geld, Schulbildung sowie eine intensive Anleitung zum Lesen und Verstehen von Behördenbriefen. Unterstützung bekamen sie dabei durch die hauptamtliche Flüchtlingssozialbetreuung der Stadtverwaltung, dem Kommunalen Integrationskoordinator vom Landkreis Zwickau und vielen ehrenamtlichen Helfern.

Seit April 2017 unterstützt ein Kommunaler Integrationskoordinator im Auftrag des Landkreises Zwickau die Integrationsarbeit vor Ort. Die Kooperation aus Flüchtlingssozialbetreuung der Stadt und Integrationskoordination des Landkreises bildet seither die Integrationsberatungsstelle als Anlaufpunkt für Geflüchtete und Ehrenamtliche aber auch für Kommunalpolitik, Vereine und Unternehmen. Der Kommunale Integrationskoordinator steht seither als Netzwerk- und Ansprechpartner für die an der Integration beteiligten Akteure zu Verfügung. Er unterstützt Träger bei der Durchführung von Integrations- und Begegnungsprojekten, erarbeitet zusammen mit diesen Problemlösungskonzepte und moderiert zwischen den Akteuren der Stadt und des Landkreises. Dank seines Engagements konnten z.B. verschiedene Sportintegrations- und Kulturprojekte mit Unterstützung ansässiger Vereine und Verbände durchgeführt werden.

2018 wurden folgende Projekte in diesem Bereich gemeinsam durchgeführt:

- internationaler Tanz-Workshop und Kaligraphiekurs im Adventkinderhaus,
- internationales Fußballturnier auf dem Sportplatz an der Jahn-Burg auf Einladung des FSV Limbach-Oberfrohna,
- wöchentliches Fußballangebot (bereitgestellt durch die ehrenamtlich Tätigen),
- Interkulturelles Straßenfest auf dem Johannisplatz und
- Trommelworkshop im Kirchgemeindehaus mit den geflüchteten Frauen und Kindern mit anschließendem Auftritt im Vorprogramm des Wolkenburger Stadttheaters.

Die Integrationsberatungsstelle war Anlaufstelle vor allem für Migranten und Flüchtlinge mit gesichertem Bleibestatus oder Abschiebeschutz, die hier in Limbach-Oberfrohna ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben. Im Durchschnitt suchten 100 bis 120 Asylsuchende pro Monat die Beratungsstelle auf. Bedingt durch sprachliche Barrieren und Analphabetismus benötigten sehr viele Flüchtlinge umfangreiche Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags, bei Anträgen sowie bei der Klärung multipler Problemlagen.

Zur Unterstützung der Integration informieren und berieten die Mitarbeiter der Integrationsberatungsstelle ausländische Mitbürger, nahmen Anliegen und Fragen entgegen und klärten diese unter Einbeziehung der zuständigen Stellen und Netzwerkpartner. Auch für die engagierten ehrenamtlichen Helfer hat sich die Beratungsstelle als Anlaufpunkt etabliert.

Im Dezember ist die Integrationsberatungsstelle (IBS) aus den Räumen des Rathauses in das Gebäude des Landratsamtes – Jägerstraße 2a – gezogen und befindet sich nun im 2. Obergeschoss in den Zimmern 306/307.

Helferkreis für Flüchtlinge (Stand 31. Dezember)

Mitglieder insgesamt:	50
Allgemeine Helfer:	2
Paten:	40
Sprachhelfer:	8

Insgesamt drei große Helferinformationsveranstaltungen wurden durchgeführt. Am 24. November fand zusätzlich die zweite landkreisweite Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer in der Flüchtlingsarbeit in Hohenstein-Ernstthal statt.

Unser aller Bestreben ist es, den Geflüchteten, die hier in Limbach-Oberfrohna leben, zu helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen sowie sie als Ansprechpartner und Helfer zu begleiten. Wir möchten damit auch Vorurteile abbauen und Brücken zwischen den Kulturen errichten.

Haushaltsangelegenheiten

FACHBEREICH FINANZEN

• Haushaltsangelegenheiten

Der Bereich Haushaltsangelegenheiten hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Kreditverwaltung zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber den Bewilligungsbehörden nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. Januar die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 beschlossen. Zuvor hatte der Entwurf in der Zeit vom 8. bis zum 19. Dezember 2017 öffentlich ausgelegen. Mit Bescheid vom 5. März wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2018 angeführt.

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	39.778.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	42.833.400 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.055.200 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	60.000 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-60.000 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-3.055.200 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-60.000 EUR
das Gesamtergebnis auf	-3.115.200 EUR
im Finanzhaushalt	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	37.311.200 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	36.809.000 EUR
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	502.200 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.041.200 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.052.200 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-8.011.000 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-7.508.800 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.050.000 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.313.300 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-263.300 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-7.772.100 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Im Haushaltsjahr 2018 wurden verschiedene – auch in den Vorjahren bereits begonnene – Investitionen, u.a. der Kunstrasenplatz Oberfrohna und der Anbau einer Rettungstreppe am Hort Kändler (Kita Wirbelwind) fertiggestellt. Dafür sind aus 2017 Mittel im Finanzhaushalt in Höhe von 11,6 Mio. EUR übertragen worden.

Auch in 2018 konnte eine Mehrzahl der durchgeführten Investitionsvorhaben mithilfe von Bundes- und Landeszuwendungen unterstützt werden. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2018 Zuwendungen in Höhe von ca. 5 Mio. EUR vereinnahmen. Im Ergebnishaushalt wurden rund 5,1 Mio. EUR eingenommen, davon ca. 3,4 Mio. EUR an Landeszuwendungen für die Kindertagesbetreuung.

Parallel hierzu wurde und wird weiter in die schulische Infrastruktur investiert. Sowohl die Fassadensanierung an der Grundschule Pleißa (120.000 EUR), die Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule (746.742 EUR) und die Teilsanierung der Pestalozzi-Oberschule (796.291 EUR) konnten in diesem Jahr begonnen werden. Auch im Bereich der Sportförderung wurde mit dem Neubau einer Einfeldhalle in Pleißa (1.132.323 EUR) begonnen.

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2018 in Anspruch genommen
Kändler	2.588.752 EUR	1993 – 2017	2.588.755 EUR	0 EUR
Innenstadt Limbach	11.311.783 EUR	1993 – 2016	11.311.783 EUR	0 EUR
Wolkenburg	2.571.539 EUR	1995 – 2016	2.571.539 EUR	0 EUR

Die Beantragung von weiteren Zuwendungen für das Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) ist nicht mehr möglich. Die Gesamtmaßnahmen SEP Innenstadt sowie SEP Wolkenburg wurden zum 31. Dezember 2016 beendet. Der Bewilligungszeitraum für das SEP Kändler lief bis zum 31. Dezember 2017. Die Gebietsabrechnungen erfolgen im Jahre 2019.

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau“. Für den Programmteil Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2018 in Anspruch genommen
Teilgebiet 6 - Rückbau	601.670 EUR	2014 – 2022	84.210 EUR	0 EUR
Teilgebiet 7 - Rückbau	429.360 EUR	2014 – 2020	259.070 EUR	50.680 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Für den Programmteil Aufwertung wurden im Programmjahr 2018 neue Anträge gestellt sowie folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2018 in Anspruch genommen
Teilgebiet 6 - Aufwertung	1.208.000 EUR	2018 – 2022	29.464,76 EUR	29.464,76 EUR
Teilgebiet 7 - Aufwertung	638.000 EUR	2018 – 2022	77.439,08 EUR	16.205,76 EUR 61.233,32 EUR
Oberfrohna - Aufwertung	690.000 EUR	2018 – 2022	40.081,84 EUR	15.415,18 EUR 24.666,66 EUR

Im Rahmen der RL Hochwasserschäden 2013 wurden der Stadt Limbach-Oberfrohna für 43 Baumaßnahmen zzgl. der Projektsteuerung zum aktuellen Stand (20. Februar 2019) Zuwendungen i.H.v. 6.724.372,34 EUR bewilligt. Davon wurden im Jahr 2018 Mittel in Höhe von 432.463,97 EUR zur Auszahlung beantragt.

Haushaltsangelegenheiten

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018:

Maßnahme	Bewilligungs-behörde	Zuwendungs-bereich	Bescheid vom	Finanzierungs-art	Förder-satz	Kassenmittelverteilung	
						Jahr	Höhe
Grundstücksverwaltung und -verkehr 11010324							
Abbruch Pleißaer Str. Fl. 770/11	SAB	RL Brachen-beräumung	22.08.2018	Anteil	80%	2018	56.567,88 EUR
Prävention 12020122							
Projekt "Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna"	BafFuzA	Demokratie Leben	27.11.2017	Anteil	87%	2018	64.193,28 EUR
Kofinanzierung Demokratie Leben!	SAB	Weltoffenes Sachsen	20.12.2017	Anteil	13%	2018	9.919,74 EUR
Ankommen in Limbach-Oberfrohna - Eine Stadt zum Leben, Lernen und Arbeiten	SAB	RL Integrative Maßnahmen	07.03.2018	Anteil	77%	2018	48.938,61 EUR
Brandschutz 12060000							
Um- und Erweiterungsbau des Gerätehauses der FFW Bräunsdorf	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	15.11.2016	Festbetrag	-	2016 2017 2018	27.800,00 EUR 125.000,00 EUR 129.834,12 EUR
Förderung Jugendfeuerwehr	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	16.05.2018	Festbetrag	-	2018	1.680,00 EUR
Förderung Angehörigkeit aktive Abteilung	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	30.10.2018	Festbetrag	-	2018	11.900,00 EUR
2 LKW-Führerscheine	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	15.11.2018	Festbetrag	-	2018	2.000,00 EUR
Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20 Oberfrohna	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	13.06.2018	Festbetrag	-	2018 2019	75.000,00 EUR 78.000,00 EUR
Ersatzbeschaffung Atemschutztechnik (20 Stück)	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	25.06.2018	Anteil	75%	2018	23.503,25 EUR
Beschaffung MTW Limbach (Sammelbestellung Landkreis Zwickau)	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	11.09.2018	Festbetrag	-	2018 2019	5.000 EUR 22.600 EUR
Beschaffung MTW Kaufungen (Sammelbestellung Landkreis Zwickau)	LRAZ	RL Feuerwehr-förderung	11.09.2018	Festbetrag	-	2018 2019	5.000 EUR 22.600 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Brandschutz 12060000							
ortsfeste Landfunkstelle	LDS	RL Feuerwehrförderung	27.04.2018	Anteil	75%	2018	4.108,17 EUR
Notebook	LRAZ	Katastrophenschutz 2018	27.07.2018	Anteil	80%	2018	948,72 EUR
Grundschulen 21010100							
GS Pleißa Fassadensanierung mittels WDVS	SAB	FöriSIF	07.09.2017	Anteil	40%	2018	120.000,00 EUR
GTA Goethe Grundschule (SJ 17/18 „Jeder ist anders - Als tolerante Partner leben und lernen“	SAB	SächsGTAVO	16.06.2015	Festbetrag	-	2017 2018	9.925,28 EUR 11.289,74 EUR
GTA Goethe Grundschule (SJ 18/19 „Jeder ist anders - Als tolerante Partner leben und lernen“	SAB	SächsGTAVO	22.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	9.841,70 EUR 11.717,34 EUR
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 17/18) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SAB	SächsGTAVO	17.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	3.384,94 EUR 3.850,29 EUR
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 18/19) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SAB	SächsGTAVO	31.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	3.773,39 EUR 4.492,53 EUR
Oberschulen 21050100							
Weiterführende Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule	SAB	FöriSIF	08.09.2017	Anteil	40%	2018 2019	270.000,00 EUR 476.742,20 EUR
Pestalozzi OS - Weiterführung Sanierung	SAB	FöriSIF	06.10.2017	Anteil	40%	2018 2019	90.000,00 EUR 706.291,00 EUR
Schüleraustausch GHS OS/ Gymn. Zlin	SAB	FRL IntBilKoop	01.08.2018	Anteil	70%	2018	938,62 EUR
GTA Thomas-Müntzer GS (SJ 17/18) "Im fairen Miteinander alle Chancen nutzen"	SAB	SächsGTAVO	30.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	5.268,99 EUR 5.993,34 EUR
GTA Thomas-Müntzer GS (SJ 18/19) "Im fairen Miteinander alle Chancen nutzen"	SAB	SächsGTAVO	31.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	5.323,88 EUR 56338,52 EUR
GTA GS Pleißa (SJ 17/18) "Gesund und fit durch Sport"	SAB	SächsGTAVO	23.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	3.196,54 EUR 3.635,98 EUR
GTA GS Pleißa (SJ 18/19) "Gesund und fit durch Sport"	SAB	SächsGTAVO	31.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	3.238,73 EUR 3.855,99 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Oberschulen 21050100							
GTA Geschwister-Scholl OS (SJ 17/18) "Für jeden ist etwas dabei"	SAB	SächsGTAVO	12.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	17.585,30 EUR 20.002,78 EUR
GTA Geschwister-Scholl OS (SJ 18/19) "Für jeden ist etwas dabei"	SAB	SächsGTAVO	05.06.2018	Festbetrag	-	2018 2019	17.420,75 EUR 20.740,81 EUR
GTA Pestalozzi OS (SJ 17/18) "Pesta Culture Company"	SAB	SächsGTAVO	09.06.2017	Festbetrag	-	2017 2018	18.281,74 EUR 20.794,98 EUR
GTA Pestalozzi OS (SJ 18/19) "Pesta Culture Company"	SAB	SächsGTAVO	31.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	17.970,18 EUR 21.394,96 EUR
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 17/18) "Schule mit Tradition und Zukunft"	SAB	SächsGTAVO	10.06.2016	Festbetrag	-	2017 2018	15.462,45 EUR 17.588,11 EUR
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 18/19) "Schule mit Tradition und Zukunft"	SAB	SächsGTAVO	31.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	13.798,27 EUR 16.427,97 EUR
Gymnasien 21070100							
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 17/18) "Wir gestalten unser Schulleben gemeinsam"	SAB	SächsGTAVO	03.05.2017	Festbetrag	-	2017 2018	17.242,78 EUR 19.613,18 EUR
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 18/19) "Wir gestalten unser Schulleben gemeinsam"	SAB	SächsGTAVO	31.05.2018	Festbetrag	-	2018 2019	16.705,16 EUR 19.888,84 EUR
Museen 25020001							
Institutionelle Förderung EMU (inkl. "Schaudepot für die Sammlung von W. Ziemert")	Kulturraum Vogtland-Z.	FördRL Kunst u. Kultur .	05.06.2018	Festbetrag	26%	2018	94.600,00 EUR
Neugestaltung des Ausstellungsbereiches Mauersberger und Malimo	Sächsische Landesstelle f. Museums- wesen	FördRL Kunst u. Kultur	11.06.2018	Anteil	80%	2018	5.800,73 EUR
1. BA Sanierung Ringmauer Schloss Wolkenburg	LfD	Sonderprogramm Denkmalpflege 2017	22.06.2017 ÄB 13.03.2018	Anteil	71%	2017 2018 2019	18.833,42 EUR 130.200,00 EUR 29.526,58 EUR
2. BA Sanierung Ringmauer Schloss Wolkenburg	LfD	Sonderprogramm Denkmalpflege 2018	13.04.2018 ÄB 27.11.2018	Anteil	85%	2018 2019	6.900,00 EUR 158.983,00 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Museen 25020001							
Verzahnt. Maschenkunst von Katharina Krenkel im Esche-Museum	Kulturstiftung Freistaat Sachsen	FöRL der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen	31.01.2018 ÄB 15.08.2018	Fehlbetrag	50%	2018	3.338,86 EUR
Restaurierung Fahne Strumpfwirker-Innung EMU	Sächsische Landesstelle f. Museums-wesen	FördRL Kunst u. Kultur	07.03.2018	Anteil	80%	2018	7.071,24 EUR
Tierpark 25030002							
jährlicher Zuschuss Tierpark durch Landkreis Zwickau	LRAZ	allgemeiner Zuschuss	HHPlan	Festbetrag	-	2018	10.000,00 EUR
Bibliotheken 27020001							
Institutionelle Förderung Bibliothek	Kulturraum Vogtland-Z.	FördRL Kunst u. Kultur	06.02.2018	Festbetrag	15%	2018	30.510,00 EUR
Tageseinrichtungen für Kinder 36050000							
Hort Kändler (Kita Wirbelwind): Anbau Rettungstreppe	LRA Zwickau	VwV Kita Bau	12.04.2017 ÄB 04.04.2018	Anteil	50% Land	2017	1.899,04 EUR
					5% Kreis	2018	65.584,38 EUR
Nachträgliche Trockenlegung KG Haus B Kita Lindenstraße	LRA Zwickau	VwV Kita Bau	02.05.2018	Anteil	41,59% Land	2018	121.548,98 EUR
					10% Kreis	2018	12.154,89 EUR
Jugendarbeit 36060000							
Jugendclub Laberschuppen Wolkenburg	LRA Zwickau	RL LEADER	13.03.2018	Anteil	70%	2019	140.000,00 EUR
Sportstätten und Bäder 42040000							
Rekonstruktion Tennensportplatz zu einem Kunstrasenspielfeld im Sportgelände des TV Oberfrohna 1862 e.V.	SAB	Sportförder-richtlinie	15.08.2017 ÄB 27.03.2018	Anteil	30%	2017	10.445,26 EUR
						2018	111.260,23 EUR
Sportanlage Wolkenburg - Turnhalle	SAB	Sportförder-richtlinie	14.11.2016 ÄB 26.01.2017 ÄB 16.03.2018	Anteil	50%	2018	1.255.055,04 EUR
						2017	53.671,31 EUR
Neubau Einfeldsporthalle Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Pleißa	SAB	Sportförder-richtlinie	11.04.2017 ÄB 03.04.2018	Anteil	30%	2019	637.801,76 EUR
						2018	440.850,17 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Stadtentwicklung und Planung 51010000							
Stadtumbau - Rückbau TG 6	SAB	VwV StBauE	PJ 2014: 25.11.2014 ÄB 08.09.2016 PJ 2015: 18.09.2015 ÄB 12.09.2018 PJ 2018: 22.11.2018	Festbetrag	-	2015	47.670,00 EUR
						2016	44.000,00 EUR
						2017	24.000,00 EUR
							130.000,00 EUR
							34.000,00 EUR
						2018	222.000,00 EUR
2019	52.000,00 EUR						
2020	26.000,00 EUR						
2021	22.000,00 EUR						
2022	22.000,00 EUR						
Stadtumbau - Aufwertung TG 6	SAB	RL StBauE	PJ 2018: 15.11.2018	Festbetrag	-	2018	216.000,00 EUR
						2019	274.000,00 EUR
						2020	328.000,00 EUR
						2021	246.000,00 EUR
						2022	144.000,00 EUR
Stadtumbau Ost - Rückbau TG 7	SAB	VwV StBauE	25.11.2014 18.09.2015 ÄB 08.09.2016	Festbetrag	-	2015	87.360,00 EUR
						2016	114.000,00 EUR
							4.000,00 EUR
						2017	126.000,00 EUR
							32.000,00 EUR
						2018	52.000,00 EUR
2019	8.000,00 EUR						
2020	6.000,00 EUR						
2021							
2022							
Stadtumbau - Aufwertung TG 7	SAB	RL StBauE	PJ 2018: 15.11.2018	Festbetrag	-	2018	164.000,00 EUR
						2019	274.000,00 EUR
						2020	200.000,00 EUR
						2021	0,00 EUR
						2022	0,00 EUR
Stadtumbau - Aufwertung TG Oberfrohna	SAB	RL StBauE	PJ 2018: 15.11.2018	Festbetrag	-	2018	216.000,00 EUR
						2019	274.000,00 EUR
						2020	200.000,00 EUR
						2021	0,00 EUR
						2022	0,00 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Stadtentwicklung und Planung 51010000							
Teilnahme an einem Energieeffizienznetzwerk	SAB	RL Klima/2014	29.10.2015	Anteil	80%	2016 2017 2018	5.712,00 EUR 2.677,50 EUR 4.273,29 EUR
Weiterführung European Energy Award Typ 3a	SAB	RL Klima/2014	15.02.2017	Anteil	80%	2017 2018 2019 2020	6.116,60 EUR 5.997,60 EUR 5.997,60 EUR 7.211,40 EUR
Beratungsleistungen nach der RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	BMVI	RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	14.03.2016 ÄB 18.05.2017 ÄB 06.09.2017 ÄB 16.02.2018 ÄB 24.04.2018 ÄB 04.12.2018	Festbetrag	-	2019	50.000,00 EUR
Beratungsleistungen für Breitbandausbau	LDS	RL DiOS	08.12.2017 ÄB 13.12.2018	Festbetrag	-	2019	3.599,98 EUR
Ausbau des Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzes	BMVI	RL Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland	10.08.2017	Anteil	50%	2018	1.504.529,50 EUR
	LDS	RL DiOS	26.09.2017 ÄB 20.12.2018		40%	2019	1.203.623,60 EUR
Bewirtschaftung Gemeindestraßen 54010000							
Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale	LaSuV	RL KStB Teil B	26.04.2018	Festbetrag	90%	2018	160.076,81 EUR
Dorfplatz Bräunsdorf	LRA	RL LE/2014	15.06.2016 ÄB 14.02.2018	Anteil	75%	2018	45.000,00 EUR
Straßenbau Kurze Straße	LaSuV	RL KStB	-	Anteil	70%	2018	185.008,23 EUR
Öffentliche Grünflächen 55010000							
Sanierung des Apolloplatzes im Schlosspark Wolkenburg	LRA	RL LEADER	05.07.2017 ÄB 01.06.2018	Anteil	65%	2018	29.703,73 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Wirtschaftsförderung 57010000							
Gewerbegebiet „Süd“ Erweiterung (Korridor 2. BA zu 3. BA)	LDS	GRW-Infra	04.07.2016 ÄB 08.03.2017	Anteil	85%	2016 2018 2021	23.800,00 EUR 546.646,22 EUR 16.053,78 EUR
Beseitigung von Schadensereignissen Sportförderung 74020001							
Naturrasenplatz Wolkenburg	SAB	inv. Sportförderung	08.06.2016 ÄB 24.01.2017 ÄB 16.03.2018	Anteil	30%	2016 2017 2018	11.068,47 EUR 15.738,46 EUR 147.695,93 EUR

Im Jahr 2018 wurden durch die Stadt im Bereich Kindertagesstätten Erhaltungsaufwendungen mit 26.424 EUR gefördert. Es handelt sich hierbei um Kofinanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2018 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 1.309.577 EUR getilgt. Zum 31. Dezember ergibt sich ein Schuldenstand von 169.668 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von ca. 7 EUR pro Einwohner (24.113 Einwohner, Stand 30. Dezember 2016).

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Kreisumlage	7.747.781	7.457.143	8.069.263	8.496.604	9.205.073
Gewerbesteuerumlage (gemäß Schlussabrechnung)	700.474	689.182	729.082	759.669	837.301
Betriebskostenumlage ZVF	140.300	140.380	140.410	38.400	38.400
Umlage für Straßenentwässerung ZVF	111.114	111.114	108.873	108.873	108.873

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Allgemeine	6.716.570	8.349.535	7.634.791	8.741.585	9.145.149
Investive	1.073.467	1.432.020	1.053.944	1.286.618	1.390.737

• Finanzbuchhaltung

Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung“ als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb „Städtische Bäder“ als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche die Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse aufgestellt.

Die Stadtkasse führte für den baren Zahlungsverkehr drei Zahlstellen für Limbach-Oberfrohna, drei Zahlstellen für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder“ und drei Zahlstellen für die Gemeinde Niederfrohna sowie 18 Handvorschusskassen und 18 Einzahlungskassen in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen der Stadt.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

Seit der Umstellung des unbaren Zahlungsverkehrs auf SEPA im Jahr 2014 hat die Stadtkasse folgende Aufgaben dauerhaft wahrzunehmen:

- SEPA-Lastschrift-Mandatsverwaltung zentral für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna und
- Erstellung und Versand von Prenotifikations-Schreiben.

Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Im Haushaltsjahr 2018 wurden für die Stadt Limbach-Oberfrohna, die Gemeinde Niederfrohna sowie die Eigenbetriebe insgesamt eine Barkasse, neun Girokonten, vier Tagegeldkonten und zehn Festgeldkonten geführt. Durch die Anlage freier Liquidität konnten für die Stadt Limbach-Oberfrohna Zinserträge in Höhe von rd. 57.500,00 EUR erwirtschaftet werden. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinserträge in den vergangenen fünf Jahren.

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Zinserträge	55.854	75.919	41.130	13.522	57.556

Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Forderungsmanagement

Im Haushaltsjahr 2018 konnten für die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie die Gemeinde Niederfrohna erstmalig seit der Umstellung auf die Doppik alle Forderungen im zweiwöchigen Rhythmus maschinell gemahnt werden.

Insbesondere im Bereich der Forderungen aus Ordnungswidrigkeiten erfolgten in Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Bearbeitung der jeweiligen Jahresabschlüsse umfangreiche Überprüfungen hinsichtlich der Verjährungsfristen. Die diesbezüglichen Ausbuchungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten durchgeführt.

Die nach der ersten Mahnung nicht beglichenen Forderungen werden an das Vollstreckungsprogramm übergeben und von den zuständigen Mitarbeitern weiterbearbeitet. Des Weiteren erfolgten einzelfallbezogene Forderungsvereinigungen bei laufenden Insolvenzverfahren, aus der laufenden Sachbearbeitung der Fachbereiche sowie des Steueramtes.

Zentrale Geschäftsbuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung wurden im Jahr 2018 alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen sowie Umbuchungs- und Verrechnungsanordnungen für die Stadt Limbach-Oberfrohna und für die Gemeinde Niederfrohna in der Buchhaltungssoftware erfasst.

Neben der Rechnungserfassung liegen weitere Schwerpunkte der Arbeit der Zentralen Geschäftsbuchhaltung im Führen der Anlagenbuchhaltung und in der Aufstellung der Jahresabschlüsse.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden für Limbach-Oberfrohna die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 und für die Gemeinde Niederfrohna die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 aufgestellt. Nach der Durchführung der örtlichen Prüfung für Limbach-Oberfrohna durch die Stabsstelle Rechnungsprüfung und für Niederfrohna durch einen Wirtschaftsprüfer konnten bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2018 in Limbach-Oberfrohna durch den Stadtrat die Jahresabschlüsse 2011 bis 2014 und in Niederfrohna durch den Gemeinderat die Jahresabschlüsse 2009 bis 2014 festgestellt werden.

Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch den Fachbereich Finanzen – Abgaben/ Steuern – auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltsatzung für 2018 beschlossenen Hebesätzen:

	2014 v.H.	2015 v.H.	2016 v.H.	2017 v.H.	2018 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	450	450	450	450	450
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Grundsteuer A	47.419	46.876	47.092	48.654	44.984
Grundsteuer B	2.613.332	2.645.328	2.657.695	2.685.737	2.683.745
Gewerbsteuer	7.692.331	7.347.211	8.636.895	8.696.894	9.732.526
Hundesteuer	40.017	41.916	42.015	43.606	44.858
Vergnügungs- steuer	52.555	45.197	55.531	65.054	69.977
Gemeinde- anteil Einkommens- steuer	5.544.281	5.906.475	6.318.961	6.633.208	6.820.961
Gemeinde- anteil Umsatzsteuer	958.852	1.127.761	1.162.169	1.447.105	1.536.202

Die Angaben für die Jahre 2015, 2016 und 2017 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

- **FACHBEREICH BILDUNG & KULTUR**
- **Grundschulen**

Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Züge:	einzügig, Klasse 1 und 2 im Schuljahr 2018/19 zweizügig	
Klassen:	4, Schuljahr 2018/19: 6	
Schüler:	Schuljahr 2016/17: 91 Schuljahr 2017/18: 107 Schuljahr 2018/19: 124	
Schulleiter:	Anke Güttler	
Anzahl der Lehrer:	8 Stammlehrer	
Ganztagsangebot:	ja	
Anschaffungen:	Einrichtung einer neuen Website, Ersatzanschaffung Schulserver, Prallschutzmatten für die Sprossenwände in der Turnhalle, Pylonentafel, Wandhalterung für ein vorhandenes interaktives Display, ein Gartenhaus mit Fußboden, sechs Notebooks und ein Beamer mit Witheboard, Dokumentenkamera, Sportgeräteschrank, Hochschrank	

Goethe-Grundschule

Züge:	dreizügig, LRS-Klassen zweizügig, VKA-Klasse einzügig	
Klassen:	12 Grundschulklassen, 4 LRS-Klassen, 1 VKA-Klasse	
Schüler:	Schuljahr 2017/18: 354 Schuljahr 2018/19: 327	
Schulleiter:	Olaf Kreher	
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlehrer	
Ganztagsangebot:	ja	
Anschaffungen:	zwei Interaktive Tafeln, zwei Mini-PCs, Einrichtung einer neuen Website	

Thomas Müntzer-Grundschule

Züge:	zweizügig
Klassen:	8 Klassen
Schüler:	Schuljahr 2017/18: 166
Schulleiterin:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	13 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Schülertische und Schülerstühle, Außenreck, Beamer+Notebook+Wagen



Grundschule Kändler

Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	94
Schulleiterin:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer +1 Vollabordnung
Anschaffungen:	1 Tischtennisplatte mit Alu- Tischtennisnetz-Garnitur sowie Tischtennisschläger und -bälle, Klassenzimmermobiliar



Grundschule Pleiße

Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	87
Schulleiterin:	Heike Wolfram 6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Display mit Wandhalterung und einer Wirelessverbin- dung, Klassenzimmermobiliar



• Oberschulen

Pestalozzi-Oberschule

Züge:	zweizügig, Klasse 5 im Schuljahr 2018/19 dreizügig
Klassen:	13 + 1 Hauptschulgruppe
Schüler:	339
Schulleiterin:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlehrer
Neigungskurse	-
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	wird in allen Klassenstufen angeboten
Anschaffungen:	Schließfächer, zwei Drucker, Smart Display
Abschluss:	Realschul- oder Hauptschulabschluss



Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Züge:	zweizügig, Klasse 6 im Schuljahr 2018/19 einzügig
Klassen:	12; Schuljahr 2018/19: 11
Schüler:	Schuljahr 2016/17: 314 Schuljahr 2017/18: 272 Schuljahr 2018/19: 278
Schulleiterin:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	22 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja, offenes Angebot
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Spanisch
Anschaffungen:	Ersatzanschaffung Schulserver, Ersatz 16 Rechner PC-Zimmer, Prallschutzmatten für die Sprossenwände in der Turnhalle, interaktives Display mit Mini-PC und zwei Notebooks, 13 Leuchtboxen für Physik, Ersatzbeschaffung PC SSL, Medienschrank, zwei Tablets für Lehrkräfte, Schrank für Beratungslehrerzimmer, Ersatzbeschaffung Netzteile für Mikroskope
Abschluss:	Realschul- oder Hauptschulabschluss



Geschwister-Scholl-Oberschule

Züge: zweizügig,
Klasse 7: dreizügig

Klassen: 13, 1 DaZ-Klasse,
1 HS-Gruppe

Schüler: 336

Schulleiter: Andreas Böhm

Anzahl der Lehrer: 23 Stammlehrer

Ganztagsangebot: ja

Fremdsprachen: Englisch und Französisch

Anschaffungen: LED-Fernsehgerät, zwei Projektionswände, PC-Technik, acht Baukästen von Fischertechnik Mechanics 2.0, zwei Spieltische für das Ganztagesangebot

Abschluss: Realschul- oder Hauptschulabschluss



• **Gymnasium**

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge: Klasse 5; 6, 8, 10 vierzünftig
Klassen 7; 9 dreizünftig
Jahrgangsstufe 11 vierzünftig
Jahrgangsstufe 12 dreizünftig

Klassen: 22 Klassen
7 Kurse

Schüler: 661

Schulleiter: Holger Engel

Anzahl der Lehrer: 59 Stammlehrer

Anschaffungen: Ausstattung Biologiekabinett, 60 Taschenrechner,
15 Schülerversuche Elektrik/ Elektronik-Baustein-System ,neun Stück
mobiles Umweltlabor ECOLABBOX

Profile: naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache)

Ganztagsangebot: ja

Abschluss: Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss
Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener
Abiturprüfung



Kindertagesstätten

• Kindertagesstätten

Seit dem 1. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2018			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Inte-grativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	38	70	-	2
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	51	122	-	6
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	8	57	17	3
Advent-Kindergarten e.V., Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	22	77	-	6
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	12	36	63	2
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	30	75	-	7
GGB Fremdsprachen-KITA Kinderland Muldental Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	15	60	28	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	24	80	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	15	51	94	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	14	34	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleißen, Pleißenbachstraße 14 b	29	66	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	24	56	86	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleißen, Schulberg 4	-	-	79	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	125	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Goetheschule“, An der Großsporthalle 4	-	-	205	-

Quelle: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2018 sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.763 Kinder betreut, 69 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern waren 282 im Krippenalter, 784 im Kindergartenalter und 697 im Grundschulalter.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Bereich

- Krippe + 18 Kinder,
- Kindergarten + 8 Kinder,
- Hort + 43 Kinder mehr betreut.

Es wurden 26 Integrativkinder betreut. Die integrative Betreuung ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Im Jahr 2018 standen im Bereich der Kindertagespflege bis Ende August 30 Plätze und ab September 25 Plätze zur Verfügung. Seit September ruht die Kindertagespflegestelle Goldhahn aufgrund von Mutterschutz und Elternzeit. Die Kindertagespflegestellen waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindertageseinrichtungen bzw. in Kindertagespflegestellen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen insgesamt 69 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Burgstädt, Niederfrohna und Callenberg.

Ebenso wurden Kinder aus Limbach-Oberfrohna außerhalb unserer Stadt in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege betreut, in 2018 waren es insgesamt 162 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Callenberg beansprucht.

Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen (VwV Kita Bau) konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen und zur Erneuerung von Ausstattung in den Kindertagespflegestellen in der Stadt durchgeführt werden. Die Maßnahmen dienen einerseits der Qualitätsverbesserung der Betreuungsangebote und andererseits der Schaffung und Ausstattung zusätzlicher Betreuungsplätze in der Stadt. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Bau betrug im Jahr 2018:

- 83.917 Euro, davon sind
- 33.790 Euro städtische Zuschüsse
- 42.031 Euro Fördermittel Bund/ Land/ Landkreis
- 8.096 Euro Eigenmittel der Träger/ der Kindertagespflege.

Da die Kinderzahlen seit 2015 wieder leicht steigend sind, werden die bisher vorhandenen Kinderbetreuungsplätze nach der Anzahl für eine hundertprozentige Versorgung nicht ausreichend sein. Es werden Umgestaltungen zur Schaffung von mehr Krippen- und Hortplätzen erforderlich. Generell ist aber davon auszugehen, dass eine hundertprozentige Versorgung nie erforderlich sein wird, da immer ein Anteil von Kindern zumindest bis zum dritten Lebensjahr zu Hause betreut wird. Aus diesem Grunde muss die Auslastung der Einrichtungen weiter beobachtet werden, um über eventuell erforderliche Anpassungen zu entscheiden.

- **Soziales**

Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V.. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Kindern und Jugendlichen sowie weiteren interessierten Nutzern aus der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung. Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung des Projektes „Jugendhaus AREA 23 Rußdorf“ mit insgesamt 44.843,00 EUR.

Die Räumlichkeiten des Jugendhauses wurden ebenso sehr oft und gern zur Durchführung von weiteren Jugendveranstaltungen wie Abi-Partys und privaten Feiern angemietet und genutzt. In diesem Zusammenhang unterstützte der Verein jene Eigeninitiativen von jungen Leuten intensiv. Hinzukommend fanden wöchentlich in städtischen Turnhallen sportliche Angebote wie der Eltern-Kind-Sport (in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule) und das Volleyballtraining der Jugendhaus-Freizeitmannschaft (in der Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule) statt, die auch im April 2018 wieder das traditionelle "Blumdopp-Cup"-Turnier ausrichtete.

Gleichfalls wöchentlich trainierten im Jugendhaus weiterhin zwei Tanzgruppen mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters sowie eine Gruppe von Jugendlichen, die unter fachkundiger Anleitung der Broken Beat Crew (BBC) aus Frankenberg sich dem Erlernen des Breakdance verschrieben haben. Es gab im Jugendhaus wiederum privaten Musikunterricht für die entsprechenden Schüler/innen in den Genres Gitarre und Gesang. Zudem fand der DJ-Workshop mit musik- und technikinteressierten Kids seine Fortsetzung. Nicht zuletzt bereichert seit Herbst der 14-tägige Spieleclub-Abend die Angebotspalette des Jugendhauses.

In den Ferien wurden zahlreiche thematische Aktivitäten in und außerhalb der Einrichtung sowie attraktive Touren/ Ausflüge unternommen (z.B. Mega-Kickerturnier, Besuch des Sachsenrings, Fahrt in den Freizeitpark Plohn, Abenteuer tour in die mittelalterliche Bergstadt Bleiberg/ Sachsenburg). Als herausragendes Ereignis wurde im vorigen Jahr zum vierten Mal in den Sommerferien eine Bildungsreise mit Jugendlichen durchgeführt. Sie führte nach Strasbourg (F) ins Europaparlament sowie in die Partnerstadt Hambach/ Pfalz.

Die Horteinrichtungen Rußdorf, Heinrichstraße, Goetheschule sowie auch die Schule am Stadtpark (Behindertenhilfe) nutzten in bewährter Zusammenarbeit sehr umfangreich die geeigneten Ferien- und Freizeitangebote des Jugendhauses. Hierzu gehörten u.a. die Faschingsparty, das Mega Kickerturnier im Sommer oder das "Bunte Herbstspektakel" im Jugendhaus. Die Partnerschaft mit Schulen bestand gleichfalls fort u.a. in Form von mehreren Klassen- und Schulabschlussfeiern, Beteiligungen an Schulfesten bzw. -jubiläen (z.B. Pestalozzi-Oberschule) und verschiedenen Projektvorhaben.

Bei der Realisierung von weiteren Veranstaltungen mit Heranwachsenden wurde im städtischen Umfeld aktiv mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des neuen Marktlaufes (Waldstadion), beim großen Kindertagsfest im Stadtpark, beim Sommerfest und beim interkulturellen Fest auf dem Johannisplatz für Flüchtlingsfamilien und Einwohner der Stadt, beim Tierparkfest und vielem mehr. Im Rahmen einer intensiven Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit war und ist der Verein mit seinen Mitarbeitern/innen auf kommunaler (sowie auch auf regionaler) Ebene sehr stark eingebunden.

Dazu zählten u.a. weitreichende Tätigkeiten im Arbeitskreis Jugend, insbesondere die Organisation und Realisierung zahlreicher Projekte ("Jugendfond") sowie das Engagement im städtischen "L.-O.s geht's e.V." ("Netzwerk des guten Willens") und der Partnerschaft für Demokratie (Mitgliedschaft im Begleitausschuss).

Die mobile Jugendsozialarbeit (Streetwork) wurde fortführend von zwei sozialpädagogischen Kräften geleistet. Durch den Ruhestand einer erfahrenen Kollegin kam es zu einer personellen Neubesetzung mit einem jungen Mann. Die Arbeitszeiten lagen vorwiegend in den Nachmittags-/ Abendstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden. Das Wirken der Streetworker ist weiterführend ein fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna, ebenso die Mitarbeit in entsprechenden Netzwerkgruppen (z.B. Kriminalpräventiver Rat).

Eine Ausgangsbasis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportangebote (Badminton u.a. geeignete Sportaktivitäten). Ca. 100 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (zwischen 7 und 25 Jahren) nahmen diese wöchentlich wahr. Zu einem der jährlichen Höhepunkte gehörte schon traditionell (zum 17. Mal) wieder die Veranstaltung "Sport statt Gewalt" in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht.

Einen hauptsächlichen Arbeitsschwerpunkt stellte die Betreuung der Straßentreffs von Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und in den Ortsteilen dar. Die Streetworker agierten hier als verlässliche und vertrauliche Ansprechpartner für die Jugendlichen/ Cliquen und boten Hilfe und Unterstützung an. Bei auftretenden Problemen leisteten sie vielfach Klärungs- und Vermittlungsarbeit und trugen so schließlich auch zum Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus bei.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub „Laberschuppen“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der Zuspruch der Kinder- und Jugendlichen aus dem Ortsteil ist sehr groß.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt „Suspect“. Der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. betreibt den bereits gut etablierten Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (19.356,00 EUR).

Im Jugendclub befinden sich pro Tag, zwischen zehn und 20 Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahre. Der Treff bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung unter anderem durch: freies Billard, Dart, Playstation, Brett- und Kartenspiele, eine Küche zum gemeinsamen Kochen, ein schönes Außengelände zum Tischtennis, Fußball- oder Federballspielen. Im Sommer werden Grillabende veranstaltet.

Weiterhin findet jedes Jahr mindestens ein öffentliches Präventionsgespräch zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise Alkohol- oder Drogenmissbrauch, statt. Sportangebote finden vor allem im Sommer auf frei zugänglichen Sportplätzen statt, in der Regel einmal pro Woche. Ferienangebote werden gemeinsam mit dem Jugendhaus Rußdorf durchgeführt. Aber auch eigenständige Ausflüge werden unternommen. Im Laufe der Jahre haben sich Fußball- und Volleyballfreizeitmanschaften gebildet und nehmen regelmäßig an Turnieren teil. Jährlich organisiert der Club ein Fußballturnier mit bis zu zwölf Teams. Er ist aktives Mitglied im Arbeitskreis Jugend und verschiedenen anderen Netzwerken.

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2018 in acht Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Weiterhin wird durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung zur Verfügung. Auf diese Weise gelang es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Am 1. September fand zum insgesamt achten Mal die Jugendveranstaltung „L.-O. GO!“ an der Freilichtbühne im Stadtpark statt. Es konnten ca. 800 Jugendliche begrüßt werden. Im Arbeitskreis gab es Interessenbekundungen von Jugendlichen, einen Jugendbeirat zu gründen. Aufgrund der jüngsten Änderung der Hauptsatzung kann und soll diesem Ansinnen im Jahr 2019 Rechnung getragen werden.

Arbeitskreis Senioren

Nach der Neuordnung des Arbeitskreises Senioren an den Fachbereich V – Bildung & Kultur fand am 26. September ein erstes Treffen statt. Dabei wurde darüber diskutiert, mit welchen Mitteln und Wegen die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre mit neuem Leben erfüllt werden kann. Ein Grundanliegen ist, dass Bemühen der Akteure besser nach außen tragen zu können, um eine größere Breitenwirkung zu erzielen. Diese soll vor allem dadurch erreicht werden, indem man verstärkt kostenlose regelmäßige Vortragsveranstaltungen anbietet. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises wurden relevante Vortragsthemen ausgewählt. Die Vortragsreihe wird im kommenden Jahr beginnen.

Gratulationen:

zum 90. Geburtstag	71
zum 95. Geburtstag	26
mit Besuch zum 102. Geburtstag	1
mit Besuch zum 103. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	66
zum 60. Ehejubiläum	51
zum 65. Ehejubiläum	15
Zum 70. Ehejubiläum	1

Stadtinformation

Seit 1. Januar gehört die Stadtinformation zum neuen Fachbereich V – Bildung & Kultur und wurde somit vom Bürgerbüro abgespalten. Die Stadtinformation Limbach-Oberfrohna ist Anlaufpunkt für Bürger und Besucher der Stadt. Sie erhalten Informationen zu Freizeiteinrichtungen, Gastgebern und Veranstaltungen sowie eine Auswahl an Verkaufsartikeln und Souvenirs. Die Serviceleistungen der Stadtinformation umfassen Informationen zu touristischen und kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben sowie aktuellen Veranstaltungen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Des Weiteren sind Flyer, Broschüren und Stadtpläne erhältlich und es können stadtspezifische Geschenkartikel und Souvenirs erworben werden.

2018 präsentierte sich die Stadtinformation auf vielen städtischen Veranstaltungen mit einem Verkaufs- und Infostand sowie Bastelangeboten für Kinder und einem Glücksrad.

Folgende Aufgaben wurden in der Stadtinformation erledigt:

Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	150
Verkauf Werbeartikel	373

Kulturelle Veranstaltungen/ Märkte

Radio PSR-Sachsenmeisterschaft

Am 17. April beteiligte sich Limbach-Oberfrohna an der Radio PSR-Sachsenmeisterschaft. Eine ganze Woche lang tourte Steffen Lukas mit seiner Morgenshow durch Sachsen und machte täglich in einer anderen Stadt Station. Höhepunkt der Show war jeweils um 12:00 Uhr die Zählung der Einwohner, die sich auf einem zentralen Platz gesammelt hatten. Zu gewinnen gab es eine Radiokampagne im Wert von 10.000 EUR. In Limbach-Oberfrohna versammelten sich um 12:00 Uhr rund 1.500 Menschen. Es herrschte eine fröhliche Stimmung auf dem Johannisplatz und alle bekamen kostenlos Brause und Wiener als Dankeschön. Für Volksfeststimmung sorgten auch verschiedene Gewerbetreibende. Eine Drohne schoss Beweisbilder, mittels derer ausgezählt werden konnte, wieviel Menschen letztendlich zusammenkamen. Auch wenn es für Limbach-Oberfrohna am Ende nicht ganz zum ersten Platz gereicht hat, war es doch eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, die gut bei den vielen Besuchern aufgenommen wurde.



Bauernmärkte

Am 7. April und am 15. September fanden auf dem Parkplatz an der Albertstraße Bauernmärkte statt. Das überwiegend regionale Angebot der Händler wurde von den Besuchern gut angenommen.



Radlerfrühling im Muldental

Am 1. Mai fand auf dem „Mulderadweg“ der „19. Radlerfrühling im Muldental“ statt. Auf dem Teilstück von Glauchau über Remse, Waldenburg, Wolkenburg und Penig bis nach Lunzenau nutzten rund 3.000 Teilnehmer die Gelegenheit, die zahlreichen touristischen und kulinarischen Angebote entlang der Strecke zu erkunden.

Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 26. Mai bereits zum 14. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im Ortsteil Kändler statt. Die Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Gerda Bolz und der Hambacher Weinprinzessin Elena I. angeführt.

Kinderfest im Stadtpark

Am 1. Juni fand die Kindertagsfeier der Stadt erstmals im Stadtpark statt und die zahlreichen Besucher zeigten, dass der neue Ort gut gewählt war. Unter dem Motto „Ohne uns wird's brenzlig“ stellten sich die Feuerwehr, Polizei und städtischer Vollzugsdienst vor. Kindertagesstätten und Vereine der Stadt luden am dem Nachmittag die Kinder zu



Aktionen rund um Bewegung, Basteln, Experimentieren und Forschen ein. Die Kinder erhielten eine Stempelkarte und konnten an verschiedenen Ständen Stempel sammeln und so am Ende tolle Preise gewinnen. Es gab kostenfreie Zuckerwatte und verschiedene Kindermenüs. Den Abschluss bildete ein Musiktheater.

Musik im Park

Am 16. Juni fand zum zweiten Mal die Veranstaltung „Musik im Park“ im Stadtpark statt. Unter dem Motto „Swing – Gospel – Blues“ wurde ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten. Neu war, dass es zur Hauptbühne gegenüber der Parkschanke noch einen Pavillon auf Höhe der Fontäne gab. Dort wurde Musik ohne Verstärker gespielt (Musikschulen) und so die Umbauphasen auf der Bühne überbrückt. Die Stadtinformation präsentierte sich mit einem Informationsstand und einem Bastelangebot für Kinder. Die Veranstaltung war bei herrlichem Sonnenschein sehr gut besucht.

Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 6. bis 15. Juli zog wieder rund 20.000 Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 45 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.

Am Familientag zum Stadtparkfest war ein Stand der Stadtinformation mit Glücksrad und Bastelangebot vor Ort.



Nacht der Schlösser

Am 25. August beteiligte sich das Schloss Wolkenburg an der 18. Nacht der Schlösser im Landkreis Zwickau. Unter dem Titel „Rock and Laser“ wurde den rund 450 Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Kinderfest im Tierpark

Der Amerika-Tierpark und der Tierparkförderverein luden am 23. September zum Kinderfest ein. Neben vielen Aktionen für kleine und große Besucher erwartete die Gäste ein buntes Rahmenprogramm auf der Bühne, wie z. B. das Karolini Mitmachtheater, ein Bauchredner und eine Kakadu- und Akrobatik-Show sowie viele Animationen, wie Stelzenläufer, Kinderschminken und Glücksrad. Natürlich fanden auch Schaufütterungen im Pinguinland statt. Trotz des regnerischen und kühlen Wetters fanden zahlreiche Besucher den Weg in den Amerika-Tierpark und nutzten das breite Angebot.



Schwibbogeneinweihung

Am 2. Dezember konnten viele Gäste zur Einweihung des neuen Schwibbogens auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz begrüßt werden.

Weihnachtsmarkt

Vom 7. bis 9. Dezember lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel in Begleitung der Wichtel in einer Pferdekutsche über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam. Wie jedes Jahr wurde gemeinsam die Pyramide angeschoben und somit der dreitägige Markt eröffnet. An insgesamt 23 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien dar. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn und ein Karussell.



Adventskonzert

In der Neuen Kirche Wolkenburg (ehemals St. Mauritiuskirche) fand am 13. Dezember das schon zur Tradition gewordene Adventskonzert des Polizeiorchester Sachsen statt. Das gemeinsam mit der Polizeidirektion Zwickau organisierte Konzert findet seit Jahren einen großen Zuspruch in der Bevölkerung und wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht.

Historischer Weihnachtsmarkt

Zum vierten Mal fand am Wochenende des 3. Advents ein Historischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Die Besucher konnten in einem stimmungsvollen Ambiente eine vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Besonders die Mitmachaktionen für Kinder fanden reges Interesse.

Rathausgalerie

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. März - Dauerausstellung | „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ |
| 12. April – 31. August | „Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna |
| 8. Oktober – 1. März 2019 | Lieblingsfotos der Mitarbeiter der Stadtverwaltung |

Sportstätten und -veranstaltungen

- Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
Großsporthalle Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/ Sportgruppen genutzt werden kann. – Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine	Halle 1 - 3 - 1.440 Halle1 - 3 - 2.110
Jahnhaus Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen- und ein Hartplatz für Trainingsspiele sowie Leichtathletikanlagen vorhanden. Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen	4.533 1.426 3.107
Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium – Schul- und Vereinssport	2.571 1.820/751
Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule – Schul- und Vereinssport	1.950 1.010/940
Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule – Schul- und Vereinssport	2.584 1.580/1.004
Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule – Schulsport- und Vereinssport	2.247 1.320/927
Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.833 1.720/1.113
Turnhalle Kändler – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.353 1.240/1.260
Turnhalle Pleiße – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine <i>(ab Juni aufgrund von Bautätigkeit nicht nutzbar gewesen)</i>	884 440/444
Turnhalle Bräunsdorf – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.436 540/896
Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen – Trainingsbetrieb der Vereine	616

- Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der „Turn- und Sportgemeinschaft Falke Rußdorf e. V.“ für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der „Turn- und Sportgemeinschaft Einheit Kändler e. V.“ für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom „Turn- und Sportverein Pleiße e. V.“ für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Die Sportstätte Waldstadion verfügt über ein enormes Potenzial, verschiedenste Sportarten auszuüben und einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben. Mit Fertigstellung der Leichtathletikanlage TYP - C wurde dieser positive Trend fortgeführt und ein weiterer Abschnitt am Gesamtkonzept Waldstadion realisiert. Die Sportvereine, Kirchengemeinden, Volkssportler, private Nutzer und Schulen der Stadt Limbach-Oberfrohna nutzten 2018 sehr stark das umfängliche sportliche Angebot im Waldstadion. Besonders hervorzuheben ist hier der sehr hohe Anteil der Kinder- und Jugendlichen in den oben dargestellten unterschiedlichen Nutzergruppen, welche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und sportlich gefördert werden. Im Waldstadion wird der Breitensport in nahezu allen Altersklassen, angefangen vom Kinder- und Jugendsport bis hin zum Seniorensport, durchgeführt.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des „Fußballvereins Wolkenburg 1922 e. V.“ genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des „Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V.“.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen „Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V.“ und dem „Reitsportverein 1970 e. V.“ zur Durchführung des Trainingsbetriebs und Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Landkreis Zwickau betrieben.

Sportveranstaltungen

Am 30. Mai veranstalteten der FSV Limbach-Oberfrohna und die Stadt den 19. KIGA-CUP im Waldstadion. Viele Kindertagesstätten von Limbach-Oberfrohna und Umgebung nahmen am Fußballturnier teil.

2. Sportlerball

Mit einer Galaveranstaltung wurden am 28. April in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna die „Sportler des Jahres 2017“ der Stadt Limbach-Oberfrohna geehrt. Der Moderator René Kindermann führte an diesem Abend durch ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Vereinspräsentationen, Interviews mit Spitzensportlern und natürlich der Ehrung unserer Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017. Im Anschluss begeisterten „Die PartyShakers“ die ca. 400 Gäste.

Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 4 „Rund um den Schafteich“

Am 26. Mai veranstalteten die Stadt und der Laufverein „Limbach 2000 e.V.“ den 24. Limbacher Marktlauf. Zum vierten Mal war das Waldstadion der Austragungsort. Damit erhielt der Lauf den Namen – Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 4 „Rund um den Schafteich“. In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Lauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachsencup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen 650 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil.

1. Kids-Cup im Fußball

Gemeinsam mit dem „FSV Limbach-Oberfrohna e.V.“ lud die Stadt am 20. September zum ersten Kids-Fußballcup im Waldstadion ein. Am Nachfolgeformat des Grundschulcups beteiligten sich 13 Teams. Zur Teilnahme eingeladen waren Schulen, Vereine und natürlich auch unorganisierte/ private Sportlerinnen und Sportler.



Eröffnung Kunstrasenplatz Jahnhaus - 10 Jahre Bewegungszentrum

Am 14. September wurde der neue Kunstrasenplatz am Jahnhaus feierlich eröffnet. In diesem Zusammenhang feierte das „Bewegungszentrum L.-O.“ sein zehnjähriges Bestehen. Das Jahnhaus erlebte einen Tag der offenen Tür mit vielen sportlichen Höhepunkten, was viele Besucher in die Einrichtung lockte.



Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom „TV Oberfrohna e. V.“ wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsporthalle der 31. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 22 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Badgirls e.V.
15.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
16.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
18.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
19.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
20.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
21.	Bughouse e.V.
22.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
23.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
24.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
25.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
26.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
27.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
28.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
29.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
30.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
31.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
32.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
33.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
34.	Event Team e.V.
35.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
36.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
37.	Feuerwehrförderverein Kändler e.V.
38.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Pleißa e.V.
40.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
41.	Feuerwehrverein Wolkenburg
42.	Feuerwehrförderverein Kändler e.V.
43.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
44.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.

45.	Förderverein der Pestalozzi-Oberschule e.V.
46.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
47.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
48.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
49.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
50.	Förderverein Geschwister-Scholl-Oberschule e.V.
51.	Förderverein Esche-Museum e.V.
52.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
53.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
54.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
55.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
56.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
57.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Oberschule e.V.
58.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
59.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
60.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
61.	Gartenverein Pleiße Land e.V.
62.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
63.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
64.	Gemeinnütziger Verein God ist good e.V.
65.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
66.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
67.	Heimatverein Pleiße e.V.
68.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
69.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
70.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
71.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
72.	Hundesportverein e.V. Pleiße
73.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
74.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
75.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
76.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
77.	Jugendclub Suspect
78.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
79.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
80.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
81.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
82.	KELLERWIESE TRAILS e.V.
83.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
84.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
85.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
86.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
87.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
88.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
89.	Kleingartensparte „Westend“
90.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleiße
91.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna

92.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
93.	Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e.V.
94.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
95.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kändler
96.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleiße
97.	Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
98.	Kleingartenverein „Folgenreund“ e.V.
99.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
100.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
101.	Kleingartenverein „Pfarrlehngärten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
102.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
103.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
104.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
105.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
106.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
107.	Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
108.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
109.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
110.	Landesverband der Kehlkopfflosen im Freistaat Sachsen e.V.
111.	Landesverband Sächsischer Imker e.V.
112.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
113.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
114.	Limbacher Varieté e.V.
115.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
116.	LIONS Club Limbach Fideliter
117.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
118.	L.-O. Volleys e.V.
119.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
120.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
121.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
122.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
123.	PeppConcept e.V.
124.	Petri Heil 01 e.V.
125.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
126.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
127.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
128.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
129.	Reservistenverband Sachsen
130.	Rußdorfer Landsknechte e.V.
131.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
132.	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
133.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
134.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
135.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
136.	Schützenverein Pleiße e.V.
137.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
138.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna

139.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
140.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleißä e.V.
141.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
142.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
143.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
144.	Stadtelternrat Limbach-Oberfrohna e.V.
145.	Stadtparkförderverein e.V.
146.	„Start in's Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
147.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
148.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
149.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
150.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
151.	Team Fangt Das Gnu e.V.
152.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
153.	Tierparkförderverein e.V.
154.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
155.	Tischtennissportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
156.	TSG Einheit Kändler e.V.
157.	Turn- und Sportverein Pleißä e.V.
158.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
159.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
160.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
161.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
162.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
163.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
164.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
165.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord

Regiebetriebe

Städtische Museen

- Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

1. Halbjahr

1,00 VZÄ Museumsleitung (Elternzeitvertretung)

0,5 VZÄ Verwaltungskraft

1,0 VZÄ Techniker

0,825 VZÄ Kassenkraft

0,5 VZÄ Sachbearbeiter

1 Honorarkraft für Museumspädagogik à 48 Std pro Monat

Zusätzliche Kassenkräfte/ Besucherbetreuer/ Inventarisierung

3 kurzfristig geringfügig Beschäftigte

3 Honorarkräfte

3 ehrenamtliche Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

2. Halbjahr

1,00 VZÄ Museumsleitung

0,7 VZÄ Museumspädagogik

0,5 VZÄ Verwaltungskraft

1,0 VZÄ Techniker

0,825 VZÄ Kassenkraft

0,5 VZÄ Sachbearbeiter

Zusätzliche Kassenkräfte/ Besucherbetreuer/ Inventarisierung

3 kurzfristig geringfügig Beschäftigte

3 Honorarkräfte

3 ehrenamtliche Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

Ausstellungen/ Veranstaltungen

24. November 2017 bis 18. Februar	Wisst ihr noch mein Räderpferdchen? Raritäten aus Großmutter's Kinderzimmer
3. März bis 10. Juni	Verzahnt. Maschenkunst von Katharina Krenkel
22. Juni bis 23. September	Sommermaschen. Bademoden und mehr
3. Oktober bis 11. November	Rußdorf. 90 Jahre zu Sachsen
30. November bis 17. Februar 2019	Weich, farbig, kreativ: WoolArt von Barbara Haubold
13. Mai	Internationaler Museumstag
24. Mai	Vortrag „Textilindustrie 4.0 – Perspektiven einer Traditionsbranche in der vierten industriellen Revolution“ Prof. Dr. Franz Rudolph, Esche-Saal
9. September	Tag des offenen Denkmals
21. bis 23. September	Beteiligung am RAW-Festival, Tage der Industriekultur Chemnitz mit einem Präsentationsstand

Aktionen und Führungen

In den Winter-, Sommer- und Herbstferien sowie zum Internationalen Museumstag und zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz wurden Mitmach-Angebote für Kinder durchgeführt, die sehr guten Zuspruch fanden. Insgesamt wurden 33 Führungen/ Projektstage für Schul- und Kindergartengruppen und 24 Führungen für andere Besuchergruppen im Laufe des Jahres durchgeführt. Themenbezogene Workshops sowie der regelmäßige Strick- und Häkeltreff ergänzten das Angebot. Weiterhin fanden regelmäßig die von Besuchern nachgefragten Maschinenvorführungen statt.

Die Besucherzahl im Esche-Museum hat sich seit 2014 wie folgt verändert:

	2014	2015	2016	2017	2018
Besucherzahlen	3.731	3.574	3.344	3.233	2.987

Tätigkeitsschwerpunkte Esche-Museum

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Pflege und Aktualisierung der Dauerausstellung
- Inventarisierung des Sammlungsguts
- Leitung/Personalführung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Fundraising
- Verwaltungstätigkeiten
- Besucherstatistik und Evaluation
- monatliche Vorstandssitzung des Fördervereins Esche-Museum e.V. sowie weitere Absprachen
- Bearbeitung von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchengemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Pflege der Homepage und Zuarbeit zu anderen Websites
- Zuarbeiten für das Zeitsprungland
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Museum Schloss Wolkenburg

- Museum Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,5 VZÄ Kassendienst und Führungen

0,2 VZÄ Kassendienst und Führungen

1 ehrenamtlicher Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat

3 geringfügig Beschäftigte für Besucherbetreuung, Führungen und Kassendienste

1 Honorarkraft für Besucherbetreuung und Führungen

Ausstellungen/ Veranstaltungen:

16. März bis 29. Juli	Joachim Walter. Mit 90 unterwegs. Malere und Grafik
17. August bis 14. Oktober	Rückblicke. KunstOpenAir
9. November bis 13. Januar 2019	Meine kleine Welt – Puppenstuben, Kaufmannsläden und mehr
13. Mai	Internationaler Museumstag
28. Mai	Uhde-Gedenktag: Die Einsiedels & die Vogels – zwei Generationen von Mäzenen und Künstlern auf Schloss Wolkenburg, Vortrag von Dr. Gerd-Helge Vogel
25. August	Nacht der Schlösser
9. September	Tag des offenen Denkmals

Führungen

Es fanden 21 Führungen für Gruppen und fünf öffentliche Führungen durch das Schloss statt.

Die Besucherzahl im Museum Schloss Wolkenburg (ohne Veranstaltungen im Schlosshof) hat sich seit 2014 wie folgt verändert:

	2014	2015	2016	2017	2018
Besucherzahlen	2.227	2.385	4.404	3.555	4.600

Sonderöffnungszeiten

- Ostermarkt, 17. März, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Radlerfrühling, 1. Mai, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 13. Mai, geöffnet 10 bis 18 Uhr
- Tag des offenen Denkmals, 9. September, geöffnet von 10 bis 17 Uhr
- Historischer Weihnachtsmarkt 16. Dezember, geöffnet von 14 bis 19 Uhr
- In den sächsischen Sommerferien wurden erweiterte Öffnungszeiten an den Wochenenden von 10 bis 17 Uhr angeboten.

Tätigkeitsschwerpunkte Museum Schloss Wolkenburg

- Vorbereitung und Realisierung von Sonderausstellungen sowie Aktualisierungen der Dauerausstellung
- Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Bibliothek

Beschäftigte Arbeitnehmer:

0,75	VzA Bibliotheksleitung
0,75	VzA Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
0,5	VzA Diplom-Bibliothekarin
0,25	VzA Diplom-Bibliothekarin

Besuche:	33.862 (+5,06%)	Einnahmen Benutzung:	11.613 EUR
Entleihungen:	78.850 (+7,85%)	Einnahmen Buchverkauf:	1.178 EUR
Benutzer:	2.059 (+1,68%)		
Neuanmeldungen:	431		

Medien insgesamt – physischer Bestand:	37.907 Medien
Neuanschaffungen:	3.176 Medien
Medien insgesamt – virtueller Bestand:	28.520 Medien

Über Fernleihe wurden unseren Lesern 84 Medien (+33%) zur Ausleihe bereitgestellt und 46 (+18%) Bestellungen aus anderen Bibliotheken erfüllt. Die Onlinebibliothek Liesa wurde von 95 Lesern unserer Bibliothek genutzt mit 2.134 virtuellen Entleihungen.

Veranstaltungen:

22. Februar	Tag der offenen Tür mit Buchverkauf und Basteln für Kinder
3. März	Autorenlesung mit Uwe Tellkamp (gemeinsam mit Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V.)
22. März	Elternschule des Stadtelternrates Limbach-Oberfrohna e.V. „Mit Kindern Regeln regeln“
18. April	Szenische Lesung mit Sylvia Graupner „7 Geschichten auf einen Streich“

Ferienveranstaltungen:

14. Februar	„Tafiti und die Reise ans Ende der Welt“
16. Februar	Bibliotheks-Quiz + Lesung
20. Februar	„Tafiti und die Reise ans Ende der Welt“
21. Februar	„Tafiti und die Reise ans Ende der Welt“ – 2 Veranstaltungen
23. Februar	Bibliotheks-Quiz
4. Juli	„Was kriecht denn da?“
6. Juli	„Was kriecht denn da?“
18. Juli	„Die Zugmaus“
19. Juli	„Die Zugmaus“
20. Juli	„Was kriecht denn da?“
25. Juli	„Die Zugmaus“
31. Juli	„Die Zugmaus“
1. August	„Die Zugmaus“
10. Oktober	„Detektive auf heißer Spur“
11. Oktober	„Detektive auf heißer Spur“
12. Oktober	„Detektive auf heißer Spur“
16. Oktober	„Detektive auf heißer Spur“



Ferienprogramm „Die Zugmaus“

Sonstige Veranstaltungen:

109 Kindergarten-Besuche inkl. Lesung, 8 Bibliothekseinführungen, 12 Vorlesestunden mit Lesepaten, 1 Bundesweiter Vorlesetag

Die insgesamt 153 Veranstaltungen besuchten insgesamt 2.630 Gäste.

In der Bibliothek wurden insgesamt 3.340 EUR in neue Informationstechnik investiert.

Tätigkeitsschwerpunkte Bibliothek

- Bestandsaufbau (Erwerbung)
- Bestandserschließung (Katalogisierung, Sacherschließung)
- Bestandsaufbewahrung und Bestandserhaltung
- Bestandsvermittlung (Benutzungsdienste)
- Bibliotheksmanagement
- Pflege der Informationstechnik in Abstimmung mit KISA
- Personalführung
- Betreuung von Praktikanten
- Vorbereitung und Realisierung von Autorenlesungen, Bibliotheksführungen, Ferienveranstaltungen, Besuchen der Kindertagesstätten
- Zuarbeit für Förderanträge 2019
- Statistik und Meldung an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation

Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste unserer Stadt. Zum Dezember 2018 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 349 Tieren in 78 Arten.

Besucherzahlen

80.161

Zuweisung für Laufende Zwecke – Landkreis	-	10.000,00 EUR
Tierpatenschaften/ Spenden	-	7.090,00 EUR
Benutzungsgebühren – Eintrittsgelder	-	272.799,50 EUR
Erträge aus Verkauf – Artikel Kassenhaus	-	15.525,50 EUR

Durchgeführte Veranstaltungen

- Zwei Arbeitseinsätze mit Tierparkförderverein
- Durchführung Patentag
- Durchführung Kinderfest Tierpark
- 36 Kindergeburtstage
- 31 Führungen

Durchgeführte Baumaßnahmen/ Neuanschaffungen

- Sanierung/ Befestigung Wegenetz Tierpark
- Kauf und Aufbau eines Bienenhauses
- Verlegen elektrischer Leitung für Bildschirmpräsentation Bienenhaus und Einrichtung Bienenhaus (Anschauungstafeln, Imkerinventar u.ä.)
- Fertigstellung neues Nasenbärhaus/ Pekarianlage
- Errichtung einer Trittsiegelanlage in der Tierparkschule

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1			Nasenbär
1			Schottisches Hochlandrind
2		2	Damhirsch
		3	Soay-Schaf
2		1	Alpaka
1			Großer Mara
2			Kuba-Flamingos
	3		Nachtreier
2		2	Nandu

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
		1	Baumstachler
		1	Streifenskunk
1			Esel
1			Soay-Schaf
1		2	Wasserschwein
	10		Präriehunde
		1	Damaraziege
1		1	Rosa Löffler
2		1	Graumöwen
1		1	Schwarzzügelibis
2			Riesenwaldralle
2			Stelzenläufer
1			Humboldt-Pinguin
1			Schwarzhalschwanz
1		1	Fuchslöffelente
		1	Karakara

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1			Schottisches Hochlandrind
1			Damhirsch
2		2	Alpaka

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		1	Damhirsch
		1	Esel
1		3	Soay-Schaf
2		1	Wasserschwein
	3		Präriehunde
		1	Damaraziege
	1		Rothörnchen
		1	Rosa Löffler
1			Graumöwe
		1	Graukopfmöwe
	2		Seidenreiherr
	2		Rosa Sichler
		1	Kuba-Flamingo
1		1	Stelzenläufer
1			Humboldt-Pinguin
2			Nandu
		1	Venezuela Amazone
		1	Rotfußseriema

Geschäftskreis des Bürgermeisters

Wirtschaftsförderung

Unternehmerpreis

Auch 2018 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt. Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen folgten zehn Bürger, Institutionen und Vereine. Insgesamt wurden elf Unternehmer/ innen für den Preis vorgeschlagen.

Am 29. Oktober trat die Jury, bestehend aus Herrn Oberbürgermeister Dr. Vogel, den Stadträten Herrn Zöllner und Herrn Härtig, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Kuhn, der Vertreterin des Handels- und Gewerbevereins, Frau Eckbrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Siems, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2018.

Vorschläge Unternehmer des Jahres 2018

Herr Marcel Neubert	Bauservice
Herr Claus Koschmieder	Koschmieder Bau GmbH
Herr Robert Zschäbitz	Limbacher Druck GmbH
Herren Wolfgang und Gert Hösel	Tischlerei und Treppenbau Hösel
Herr Ingo Weise	Spedition Weise GmbH
Herr Gerald Riebe	Bauzentrum Hänig
Herr Jens Hoffmann	Wirtschaftshof Sachsenland
Frau Ulrike Schmitt & Herr Lutz Hofmann	Hans Bernhard GmbH Bosch-Service
Herr Alexander Schuck	Finzel & Schuck GmbH
Herr Olaf Müller	Apollo Filmtheater
Herr Matthias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH

Unternehmerpreisverleihung 2018

Die Stimmenmehrheit erhielt Herr Olaf Müller, Inhaber des Apollo Filmtheaters auf der Jägerstraße 24 in 09212 Limbach-Oberfrohna. Die Würdigung des Preisträgers fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 11. Januar 2019 statt. Der Preisträger erhielt neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt.



Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2018 gab es in Limbach-Oberfrohna per 30. September 2017 im Bereich Industrie und Handwerk 26 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 3.478 Personen tätig. Das sind 4,16 % (139 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen betrug 2017 642.215 TEUR. Die Exportquote betrug 53,48 %. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,51 % gestiegen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30. Juni 9.496 Arbeitnehmer. Dies entspricht einer Steigerung um 152 Personen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30. Juni 9.004 Arbeitnehmer, 425 mehr als im Vorjahr.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden:

- Fördermittelberatungen durchgeführt,
- Stellungnahmen zu Investitionsvorhaben Dritter an den Landkreis Zwickau abgegeben,
- erstmals eine De-minimis-Beihilfe gemäß "(DAWI-)De-minimis"-Verordnung(en) der EU-Kommission an ein förderfähiges Unternehmen gewährt.

Es erfolgte eine Mitarbeit in Arbeitsgruppen und die Teilnahme an Beratungen der „Zwickau AG“.

Weiterhin wurde im Jahr 2018 eine Imagebroschüre für den Wirtschaftsstandort Limbach-Oberfrohna erstellt sowie das Thema „StartUp“ für Limbach-Oberfrohna untersucht, Informationen eingeholt und ein Netzwerk gebildet.

Erstmals wurde im Jahr 2018 ein **Unternehmerabend** ausgerichtet. Hier wurde zu Förderprogrammen und zum „Kreativen Handwerkszentrum Limbach-Oberfrohna“ informiert. Darüber hinaus konnten Unternehmer untereinander, als auch mit dem Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, einem Kollegen der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und den Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung Limbach-Oberfrohna ins Gespräch kommen.



Bei der **OB-Initiative „Ausbildung 2018“** am 20. Januar informierten sich mehr als 1.500 Jugendliche bei 62 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.

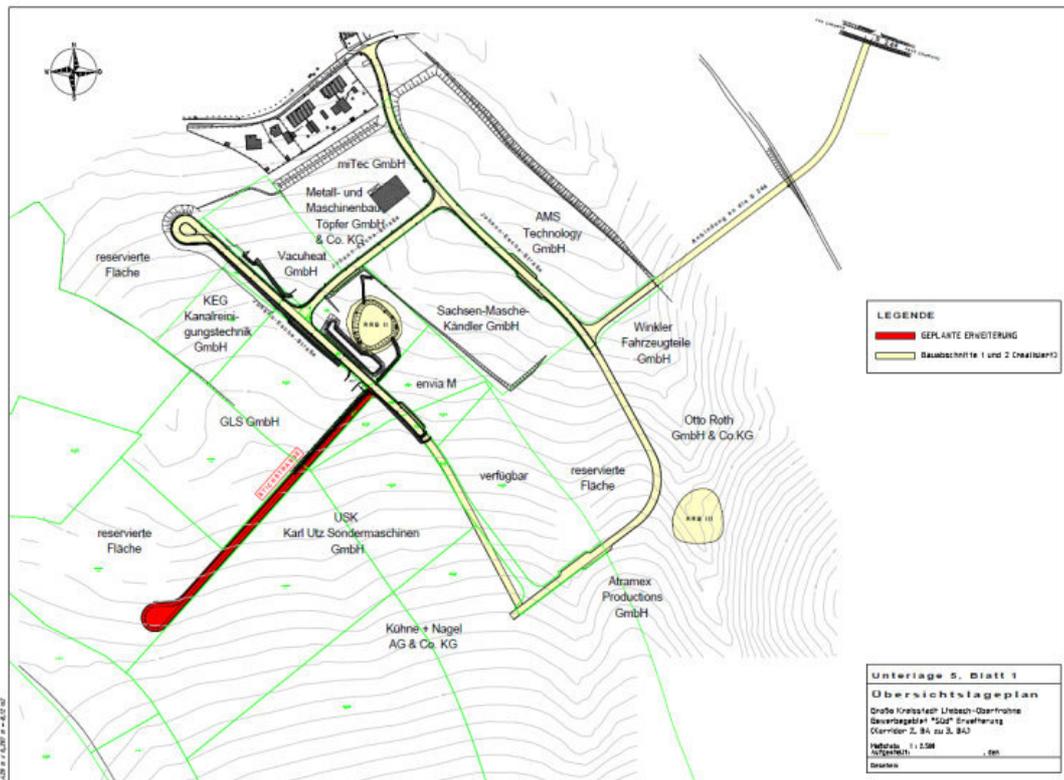


Vom 12. bis 17. März wurde in Sachsen die **Woche des offenen Unternehmens** durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich zwölf Unternehmen.

Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2018 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Es gingen mehrere Anfragen für Gewerbegrundstücke im 1. und 2. Bauabschnitt sowie für die Korridorserweiterung des Gewerbegebietes Süd ein. Auch wurde bereits von Unternehmern Interesse an Grundstücken im Bauabschnitt 4 bekundet. Ein Grundstück im 2. Bauabschnitt konnte abschließend verkauft werden.

Der Bau der Erschließungsstraße zur Korridorserweiterung wurde begonnen und der Fördermittelantrag für die Erschließung des 4. Bauabschnittes des Gewerbegebietes Süd durch die Stadtverwaltung gestellt.



Gewerbegebiet Süd im Hintergrund die Stadt (André Koschmieder) – November 2018



FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung	47
Genehmigungen von Feuerwerken	24
Ablehnungen von Feuerwerken	3

Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:	
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	1.313
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	3.525
Bußgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	190
sonstige Ordnungswidrigkeiten	224

Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Gebiet Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	9.279
--	-------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Allgemeine Maßnahmen/ Maßnahmen zur Gefahrenabwehr	2.990
Hilfeleistungen für Fachämter der Stadtverwaltung sowie Amtshilfe für andere Behörden und Organisationen	1.514
Sterbefälle (ohne Angehörige) mit anschließenden Ermittlungen bzw. Einleitung von Maßnahmen durch die Ortspolizeibehörde	15
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inklusive Tierangelegenheiten	1.812
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	888
Kontrollen des fließenden Verkehrs	208
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	2.075

Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	134	87	161
Niederfrohna	15	8	14
Gesamt	149	95	175

Straßenverkehrsangelegenheiten

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	8.347
davon aktiv:	2.266
davon abgemeldet:	6.081
in Niederfrohna:	698
davon aktiv:	239
davon abgemeldet:	459
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	11
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	86
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	2
Erlaubnis / Verfahren nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	1
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	21
Auskunftersuchen (auch intern)	894
Wanderlager (nach Terminen)	5
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	7
Erlaubnisverfahren Reisegewerbe	7
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	49
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	4
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	1
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	5
Fälle SächsLadÖffG	2
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	25
Anzeige Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Bußgeldstelle	15
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	7
Anzeige Schwarzarbeit/Scheinselbständigkeit	0
Anzeige nach SprengstoffG	1
Gewerbebedingte Lärmbeschwerde	0
Anzeige im Bereich Lebensmittelrecht/Verpackungsrecht	0
Gewerbliche Stellungnahme Bauantrag	0
Spielhallenerlaubnis nach § 33 i GewO	1

• Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 786 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und für Veranstaltungen erstellt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Anordnungen	Gesamt	Limbach-Oberfr.	Ortsteil Bräunsd.	Ortsteil Kändler	Ortsteil Pleiße	Ortsteil W.-K.	Niederfrohna
Erdgas	24	10	2	3	3	-	6
Trinkwasser	73	50	2	6	9	3	3
Energie (ELT)	40	28	-	2	3	4	3
Abwasser	39	29	2	3	1	2	2
Kommunikation	85	44	1	8	10	19	3
Baumaßnahmen	83	48	3	6	11	5	10
Sonstiges	353	255	19	20	23	29	7
Veranstaltungen	89	63	4	7	4	7	4

Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 34 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen):

Gesamt		25
davon in	<i>Limbach-Oberfrohna</i>	11
	<i>Bräunsdorf</i>	3
	<i>Kändler</i>	2
	<i>Pleißä</i>	-
	<i>Wolkenburg-Kaufungen</i>	9
	<i>Niederfrohna</i>	-

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	53	Fälle bearbeitet
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	10	Fälle bearbeitet
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	28	Fälle bearbeitet
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	2	Fälle bearbeitet
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	73	Fälle bearbeitet

In 108 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 45 Bauanträge und 6 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	Bauanträge 27	VB 3
Pleißä	Bauanträge 4	VB 3
Bräunsdorf	Bauanträge 4	VB -
Kändler	Bauanträge 3	VB -
Wolkenburg-Kaufungen	Bauanträge 5	VB -
Niederfrohna	Bauanträge 2	VB -

- Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden
Erteilte Aufgrabungserlaubnisse 191
- Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber
Abschluss von Nutzungsverträgen 26
- Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen 183
 - Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt
 - davon:
 - Überführung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/
Tonnageüberschreitungen 9
 - Infostände 10
 - ambulanter Straßenhandel 3
 - Baustelleneinrichtungen 19
 - Feste und Märkte 11
 - Container/ Hebebühne 6
 - Werbeanlagen 121
 - Markisen und Schirme 0
 - Feuerwerke 0
 - Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten 0
 - Warenauslagen 0
 - Sonstiges 4
- Erteilte Bescheide für Verlängerung/ Änderung von Sondernutzungserlaubnissen
und Aufgrabungserlaubnissen/ Versagungen/ Gebührenrückerstattungen 50
- Erteilte Bescheide/ Zustimmungen gemäß § 68 TKG 68
- Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen 15

Personenstandsangelegenheiten

➤ Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge	23
➤ Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	51
➤ Niederschlagungen von Forderungen	7
➤ Straßenbestandsverzeichnis Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	28

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 3.025 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.870 Zustimmungen erteilt.
Es wurden 485 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich
(Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

• **Personenstandsangelegenheiten**

Geburten	1
Nachbeurkundungen	8
Anmeldungen Eheschließungen	135
Eheschließungen	121
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	-
Lebenspartnerschaften und Nachbeurkundungen	-
Ermächtigung erhalten	24
Ermächtigung ausgestellt	38
Kirchenaustritte	45
Fortführung Personenstandsregister	1.200
Angleichungserklärungen	8
Namensänderung Ehegatten	30
Namensänderung eines Kindes	21
Bescheinigungen Namensänderungen	113
Vaterschaftsanerkennung	37
Auflösung der Ehe durch Scheidung	60
Sterbefälle	229
ausgestellte Urkunden	1.694
Beglaubigte Ablichtungen aus dem Personenstandsregister	500
Folgebeurkundungen u. Hinweise im elektronischen Register	16
Beglaubigungen	10
Ehefähigkeitszeugnisse	3
Nacherfassung	4

• Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 26.608 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich (Stand: Dezember 2018).

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	24.370	11.938	12.432
Niederfrohna	2.238	1.122	1.116

Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	69
Bearbeitung der Fundsachen	90
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	41
Amtliche Beglaubigungen	131
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon ca.	2.300
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	17
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	60
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	64
Telefonvermittlungen ca.	4.000
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art ca.	1.000
Ausstellung sächsische Familienpässe	75

Weiterhin erfolgte die Bereitstellung von Anträgen zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben und zur Beantragungen Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	996
Wegzüge	849
Umzüge	1.175
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	5.500
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften	ca. 2.500
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	852
Sterbefallmitteilungen	408
Geburtenmitteilungen	215
Eheschließungsmitteilungen	165
Ehescheidungsmitteilungen	75
Lebenspartnerschaftsmitteilungen	0
Mitteilung Beendigung Lebenspartnerschaft	0
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	77
Mitteilung über Einbürgerungen	2
Anhörungen zu Einbürgerungen	2
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeiten	85
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	90
Bearbeitung von Auskunfts- und Übermittlungssperren	301
Bearbeitung von bedingten Sperrvermerken	243

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	848
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	6
Bearbeitung von Kinderreisepässen	352

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	1.830
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	166
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	120
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Ausweisdokumentes	107
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	1.785
Ausweisbefreiungen	23
Lichtbildvergleiche	1.054

Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Einwohnerzahl hat sich seit 2011 wie folgt verändert:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt	24.883	25.078	24.426	24.338	24.399	25.031	24.408	24.370

Entwicklung im Jahr 2018

Zuzüge:

984 (536 männlich, 448 weiblich)

Wegzüge:

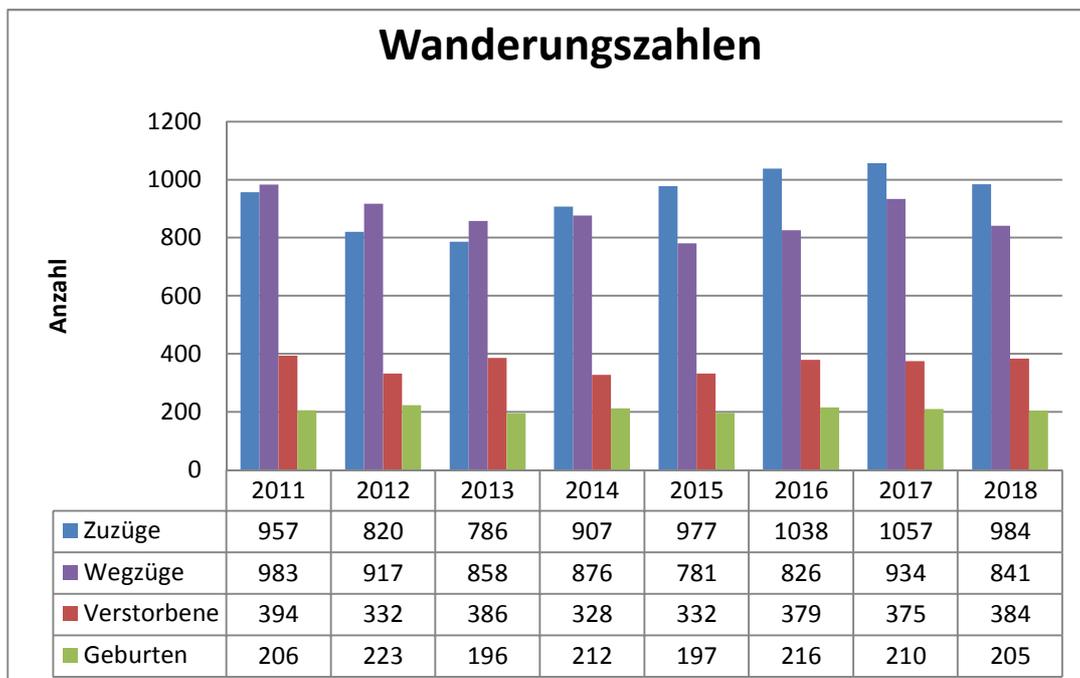
841 (457 männlich, 384 weiblich)

Sterbefälle:

384 (179 männlich, 205 weiblich)

Geburten:

205 (112 männlich, 93 weiblich)



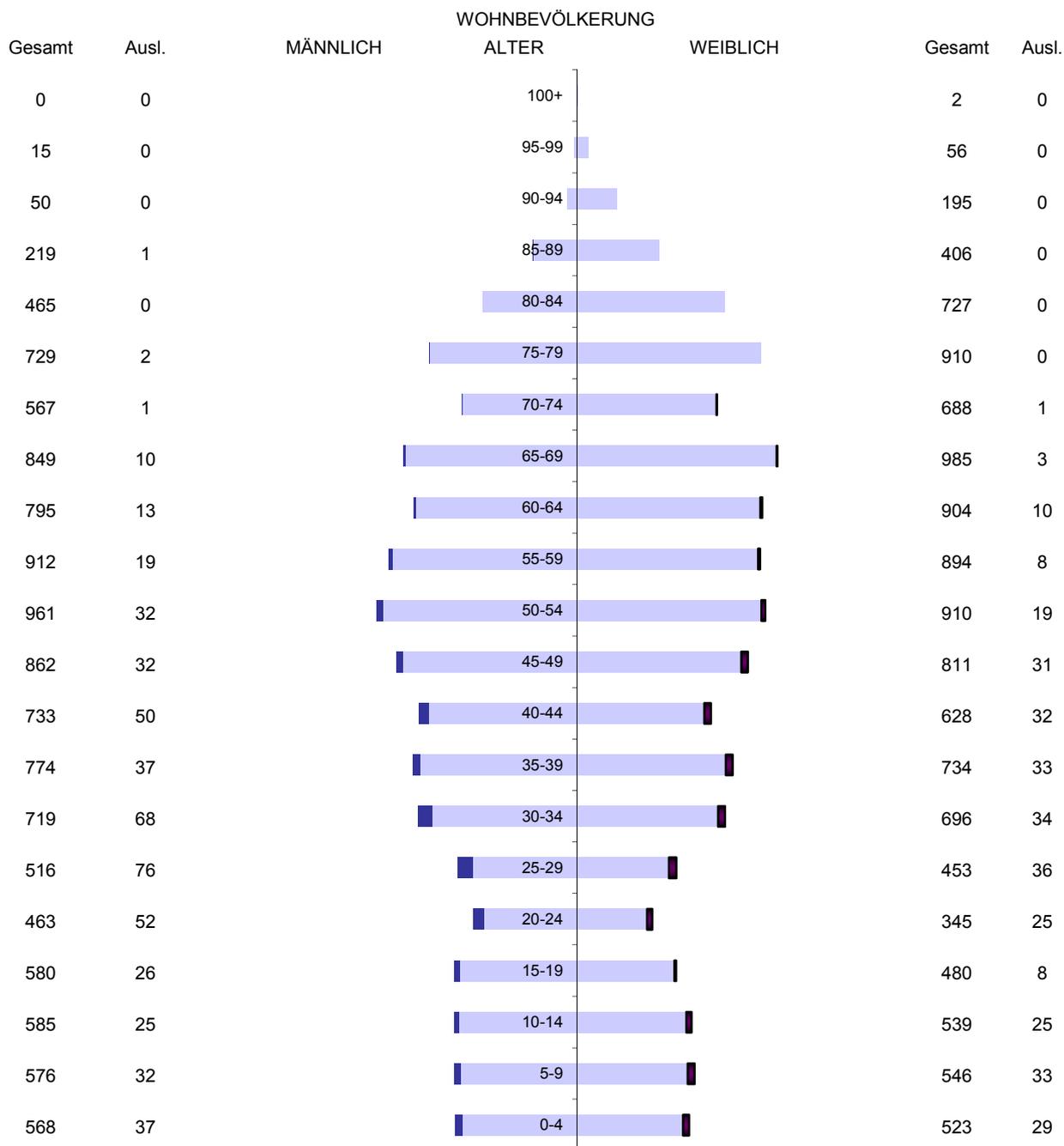
Bevölkerungspyramide

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide anschaulich dar.

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31. Dezember 2018

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT



MÄNNLICH INSGESAMT = 11.938

DAVON AUSLÄNDER = 513

WEIBLICH INSGESAMT = 12.432

DAVON AUSLÄNDER = 327

GESAMTEINWOHNERZAHL = 24.370

• Wohngeldangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 800 Wohngeldanträge beschieden. 4.334 Zahlfälle erhielten 661.772,12 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna. Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 93 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger, Landratsamt Zwickau und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

• Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt:		243
davon:	Kleinbrand A	8
	Kleinbrand B	17
	Mittelbrand	7
	Großbrand	0
	Vor Ankunft gelöscht	0
	Böswilliger Alarm	0
	Blinder Alarm	5
	Meldealarm	19
	überörtliche Einsätze	17
	Technische Hilfeleistungen	170
	Katastropheneinsätze	0

Brandobjekte:

Wohnungen/ Wohnhäuser	2
Altenheime	1
Industrieanlagen	1
Garagen/ Nebengebäude	2
Kindereinrichtungen	0
Leerstehende Objekte	0
Müllbehälter/ Container	5
Straßenfahrzeuge	2
Landwirtschaftliche Flächen	0
Landwirtschaftliche Gebäude	0
Bürohäuser	0
Freizeit/ Campinganlagen	0
Wald	0
Technische Anlagen	2
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	0
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	16
Sonstiges	1

Hilfeleistungsarten:

Retten von Personen	2
Bergen von Personen	1
Retten von Tieren	3
Bergen von Tieren	3
Öffnen von Türen	37
Wasserschäden	3
Sturmschäden	57
Überschwemmungen	4
Ölschaden Land	26
(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Gasausströmungen	0
Insektenbeseitigung	0
Straßenfahrzeugunfälle	18
Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Ölschäden Wasser	0
Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstige	16

Es waren 2.779 Kameraden 2.342 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	2
Geborgene Personen	1
Evakuierungen	13

An den 218 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

Limbach	168
Oberfrohna	49
Rußdorf	20
Bräunsdorf	14
Kändler	15
Pleißä	46
Kaufungen	11
Wolkenburg	9

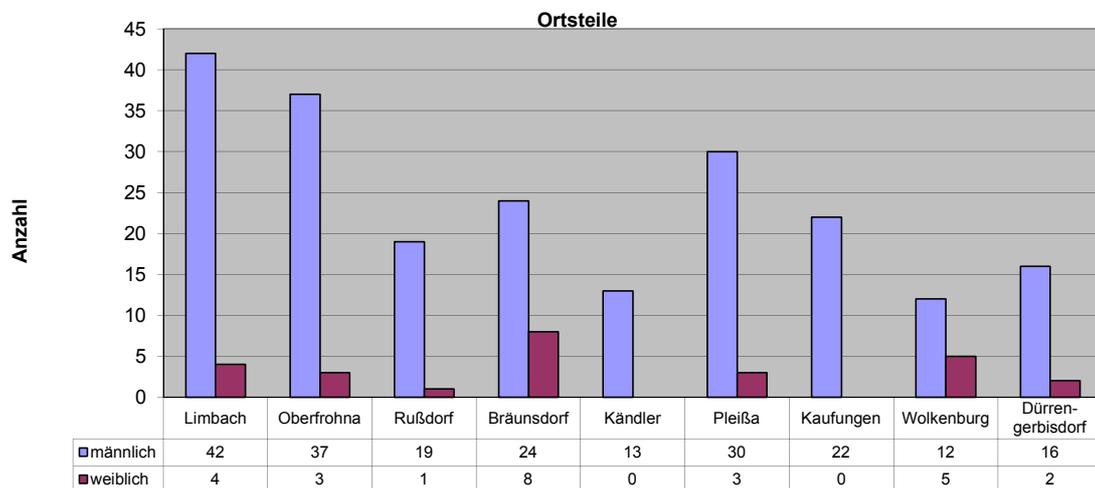
Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 25 Brandverhütungsschauen
- 28 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 16 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 7 Stellungnahmen zu Bauanfragen aus der Bevölkerung

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna – Mitgliederbestand zum 31. Dezember:

	Lim-bach	Ober-frohna	Ruß-dorf	Bräun-sdorf	Känd-ler	Pleißä	Kauf-ungen	Wolken-burg	Dürren-gerbis-dorf	Ge-samt
Einsatzkräfte	46	40	20	32	13	33	22	17	18	241
- männlich	42	37	19	24	13	30	22	12	16	215
- weiblich	4	3	1	8	0	3	0	5	2	26
Jugend-feuerwehr	11	10	5	11	5	13	9	3	5	72
- männlich	9	6	3	7	5	12	4	3	3	52
- weiblich	2	4	2	4	0	1	5	0	2	20
Alters-abteilung	2	7	11	13	4	13	14	6	13	83
Ehrenmit-glieder	0	2	4	0	0	0	0	0	0	6
Kinder-feuerwehr	14	14	10	4	0	4	0	7	0	53
Gesamt	73	73	50	60	22	63	45	33	36	455
Übernahmen aus Jugend-feuerwehr	1	1	0	0	0	5	1	1	0	9

Einsatzkräfte der Feuerwehr



• Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleißä	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	67	16	6	12	7	11
Davon						
– Wohnbauten	19	9	3	4	1	1
– Wohn- und Geschäftshäuser	1					
– Industrie und Gewerbe		1		3	1	2
– Kommunale Bauvorhaben	1	1	1	1	1	1
– Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	46	5	2	3	4	7
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	4	1		1		1
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO		2		1		1
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	10	2	5	9	2	1
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	3				1	
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	8	4	1			2
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	47	5		3	3	3
g) Erteilung von Hausnummern	14	10			1	2
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	1				1	
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	4	1				2
j) Baurechtliche Verfügungen Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	19			2	4	
k) Baukontrollen						
– Bauordnungsamt	24	5	4	11	8	4
mit anderen Ämtern	22	3	2	2		
Anträge auf Befreiung	3	10		3	1	1
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	9	3	3	6	1	3
Mehrfamilienhäuser	1	1				
Gewerbe	6	2		1		1
Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	23	4	1	9	1	3

•

Baumaßnahmen Hochbau

FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG

• Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH	abgearbeitet
	in EUR	in EUR
Bauhof		
Weiterführung Neubau	940.000,00 + MÜ 2017: 844.732,36	957.483,87 + MÜ 2018
Grundschule Pleißa		
Fassadensanierung	0,00 + MÜ 2017: 234.455,00	184.178,46 +MÜ 2018
Gestaltung Außenanlagen und Schulgarten	0,00 + MÜ 2017: 175.999,75 +APL/ÜPL 35.000,00	203.468,41 +MÜ 2018
Erneuerung Heizungsanlage (Planung LPH 1-3)	0,00 + MÜ 2017: 96.549,91	0,00 +MÜ 2018
Grundschule Kändler		
Hausmeisterwohnung	80.000,00 ÜPL +20.000,00	1.320,00 + MÜ 2018
Geschwister Scholl-Oberschule		
Sanierung Heizung/ Brandschutz	815.000,00 + MÜ 2017: 387.995,60	565.525,64 + MÜ 2018
Turnhalle Pleißa		
Neubau Einfeldsporthalle Pleißa	2.693.736,63	818.111,59 +MÜ 2018
Tierpark		
Kassenhaus, Inkaland	150.000,00 + MÜ 2017: 58.873,60	16.936,07 +MÜ 2018
Begegnungsstätte Lindenhof NF		
Sanierung	592.300,00 +MÜ 2017: 142.198,97	451.398,03 +MÜ 2018
Kita Lindenstraße		
Trockenlegung Haus B	292.214,69	7.454,16 + MÜ 2018
Kita Prof.-Willkomm-Str.		
Erwerb Grundstück/Planung Neubau	250.000,00 +MÜ 2017: 26.798,53 +APL/ÜPL 121.000,00	247.067,55 +MÜ 2018

Baumaßnahmen Hochbau

Tageseinrichtungen für Kinder		
Planung, Gutachten	50.000,00	7.451,78
Evangelische Grundschule Bräunsdorf, Hort und Kita Adventkinderhaus		
Brandschutztechnische Ertüchtigung, Erneuerung HA (Elt.) und Sanierung des Daches	186.400,00 +MÜ 2017: 125.973,54	101.176,30
Spielplatz Oberfrohna		
Planung Freianlagen/ Grunderwerb	207.500,00	160.423,43
	+ MÜ 2017: 8.000,00	+ MÜ 2018
Albert-Schweitzer-Gymnasium		
Rekonstruktion Außensportanlage Realisierung und Bauüberwachung	190.000,00 +APL/ÜPL 11.000,00 + MÜ 2017: 198.413,33	381.551,98
Planung Fördermittelantrag Neubau Zweifeldsporthalle	0,00 +MÜ 2017: 10.087,38 +ÜPL 15.000,00	210,39 + MÜ 2018
Biologiekabinett	0,00 +MÜ 2017: 62.456,30	52.662,13
Helenenstraße 76		
Abbruch	207.427,85	117.052,27
Hort Kändler		
Rettungstreppe	118.384,65	102.573,91
Schloss Wolkenburg		
1. BA/ 2. BA Ringmauer	208.000,00 + 246.579,43 ÜPL Ausz.	338.634,82 + HHR 2018
Sportstätte Jahnhaus		
Kunstrasenkleinspielfeld Planungsleistungen und Vergabe	0,00 +MÜ 2017: 288.833,05 + ÜPL 55.099,20 + Fömi 111.250,23	463.449,53
Sportplatz Waldstadion		
Außenanlagen Sportgeräteaum	8.000,00	7.564,29
Neubau Sporthalle Wolkenburg		
Bauausführung, Bauüberwachung	0,00 +MÜ 2017: 1.365.123,52	936.396,43 + HHR 2018
Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf		
Bauausführung, Bauüberwachung	720.700,00 + MÜ 2017: 442.910,66	569.683,56 + MÜ 2018
Mehrfamilienwohnhaus Siedlerweg		
Außenanlagen	47.445,47	4.515,79 + HHR 2017

Es wurden 805 Aufträge für Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 502 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 273 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 30 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Im Bereich Hochbau des Zentralen Immobilienmanagements wurden im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leistungen für Reparaturen, Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen i.H.v. 468.220,54 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen:

Bauhof

Auf Grund des Standortwechsels (Burgstädter Straße/ Friesenweg) wurde die Planung für diesen neuen Standort konkretisiert. Für die Maßnahme wurde ein Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen des Förderprogrammes VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ eingereicht. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 15. Dezember 2017 wurde die förderrechtliche Zustimmung für diese Maßnahme erteilt. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2020.

Im Mai wurde mit den Erdarbeiten begonnen, darauf erfolgte die Baugrundstabilisierung. Im Anschluss daran wurde ab Oktober mit der Gründung und den Fundamenten einschließlich Bodenplatte für das Sozialgebäude fortgefahren.



Geschwister-Scholl-Oberschule

Im Juni 2016 wurde der Fördermittelantrag zur weiterführenden Sanierung des Schulgebäudes bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen des Förderprogramms „Zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur“ eingereicht. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 8. September 2017 wurde die förderrechtliche Zustimmung für diese Maßnahme erteilt. Der Bewilligungszeitraum für diese Maßnahme begann am 15. September 2017 und endet am 31. Dezember 2019.

In den vergangenen Jahren sind bereits umfassende Sanierungsarbeiten an diesem Objekt durchgeführt worden. Es wurde der Brandschutz ertüchtigt, es entstanden zusätzliche Rettungswege (z. B. aus dem Werkraum im Erdgeschoss, ein weiterer Rettungsweg über das Dach) und das gesamte Schulhaus wurde mit neuen Brandschutztüren bzw. Rauchschutztüren ausgestattet. Weiter wurden Brandabschnitte gebildet, Rauchabzüge eingebaut sowie eine Brandmeldeanlage, welche auf die Feuerwehrleitstelle geschaltet ist, eingebaut. Im gesamten Schulhaus wurden die Elektroanlage, die WC-Anlagen in den einzelnen Geschossen, die Fenster inklusive Sonnenschutz sowie die Fassade erneuert. Aufbauend auf den bisherigen Teilleistungen sollen weitere Modernisierungsarbeiten folgen.

In Jahr 2018 wurde die Erneuerung der Heizungsanlage realisiert. Dabei wurden alle Steigleitungen und Heizkörper ausgetauscht und die betroffenen Bereiche malermäßig Instand gesetzt.

Heizverteiler



Warmwasserspeicher



Thermen

Fettabscheider

Pestalozzi-Oberschule

Im Juli 2016 wurde der Fördermittelantrag zur weiteren Sanierung des Schulgebäudes bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen des Förderprogramms „Zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur“ eingereicht. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 6. Oktober 2017 wurde die förderrechtliche Zustimmung für diese Maßnahme erteilt. Der Bewilligungszeitraum für diese Maßnahme begann am 9. Oktober 2017 und endet am 31. Dezember 2019.

Im April 2018 wurde das Planungsbüro mit den Leistungsphasen 5 bis 8 für die weiterführende Teilsanierung weiterbeauftragt. Nach mehreren Planungsberatungen konnten dann die ersten Ausschreibungen im Dezember veröffentlicht werden. Der festgesetzte Baubeginn wurde aufgrund Witterungslage und zu erwartender Preise auf März 2019 verschoben. Parallel dazu wurden im August 2018 zwei Fördermittelanträge gestellt, zum einen für die Umstellung der Beleuchtungskörper auf LED und zum anderen für die Sanierung des Sanitärtraktes.

Sportplatz Kändler, Ballfangzaun



Die Realisierung der Maßnahme erfolgte im Frühjahr/ Sommer 2018.

Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg

Der Ersatzneubau Sporthalle Wolkenburg ist ein Teilobjekt der Gesamtkonzeption „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung und wird über die Investive Sportförderung gefördert.



10. April 2018 – 1. Spatenstich für den Turnhallenneubau



Die Sporthalle ist zweigeschossig. Im Erdgeschoss befinden sich Technikräume, Sanitär- und Umkleieräume und die Kegelbahn mit Zugang zum Sportplatz. Insgesamt entstehen vier Umkleidekabinen. Für je zwei Umkleiden ist ein gemeinsamer Sanitär- und Duschbereich vorgesehen. Im Obergeschoss, mit dem Hauptzugang von der Herrnsdorfer Straße, sind die Turnhalle und Geräteräume eingeordnet. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten und der Montage der Dachbinder konnte am 9. November Richtfest gefeiert werden.



Außensportanlage Albert-Schweitzer-Gymnasium

Diese Maßnahme wurde mit Fördermittel aus dem Programm VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ mit Zuwendungsbescheid gefördert. Die Realisierung der Maßnahme erfolgte von November 2017 bis August 2018. Zum Schulbeginn nach den Sommerferien konnte die Anlage in Betrieb genommen werden. Entstanden sind eine neue Laufbahnanlage, ein Multifunktionsspielfeld sowie eine Kugelstoß- und Weitsprunganlage.



Neubau Zweifeld-Sporthalle Albert-Schweitzer-Gymnasium

2018 wurde entschieden, dass der Standort überprüft werden soll. Nach erfolgter Überarbeitung ist geplant, einen aktualisierten Fördermittelantrag 2019 neu einzureichen.

Rekonstruktion Tennensportplatz zu einem Kunstrasenkleinspielfeld Sportstätte Jahnhaus

Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts über das Förderprogramm „Investive Sportförderung-Freistaat Sachsen“. Der vorhandene Tennensportplatz wurde zurückgebaut und auf der Fläche ein Kunstrasenkleinspielfeld mit einer Spielfeldfläche von 30 m * 55 m errichtet. Der Kunststoffrasen wurde mit Quarzsand und Gummigranulat verfüllt und auf einer Elastikschicht verlegt, die den Kraftabbau sicherstellt (Kunstrasenbelag Field Turf auf vorgefertigter Elastikschicht von Schmitz-Foam). Die Gesamtaufbauhöhe beträgt 60 cm inklusive der Trag- und Filterschichten. Die Trainingsbeleuchtung wurde erneuert. Umlaufend erfolgte eine Einfriedung mit Stabgittermatten in Höhe von zwei Metern, je nach Erfordernis der Ballfangzaunhöhen wurde die Einfriedung mittels Netzbespannung um weitere zwei bzw. vier Meter an den Stirnseiten erhöht. Die feierliche Einweihung erfolgte am 14. September.



Sonnenbad Rußdorf

Die umfassende Sanierung des Sonnenbades erfolgte 2016/2017. Seitens der Stadt wurde der Eigenbetrieb „Städtische Bäder“ durch Gewährung eines Investitionszuschusses in Höhe von 3.400.000,00 EUR sowie bei der Durchführung der Vergabeverfahren unterstützt. Die feierliche Einweihung erfolgte im Mai.



Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf

Aufgrund der Witterung konnten die Tiefbauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus erst im April wieder aufgenommen werden. Mit einem Bauverzug von drei Monaten startete der Rohbau im Juni. Danach konnte man allerdings Woche für Woche einen Baufortschritt sehen. Zum Jahreswechsel war der An- bzw. Neubau fassadenmäßig zu 90% fertiggestellt. Der Innenausbau geriet durch den Klempner ins Stocken. Dieser hatte bis Dezember lediglich Demontearbeiten ausgeführt. Die HLS-Installation hingegen wurde nicht begonnen. Alle Wände wurden verputzt und der Technik-Raum sowie die Fahrzeughalle malermäßig fertiggestellt. Auch die Abdichtung der Bodenplatte sowie die Elektro-Rohinstallation sind erfolgt. Ein weiterer Innenausbau war aufgrund von Vorleistungen des Klempners nicht möglich.



Siedlerweg 17 bis 21

Mitte April wurden die Tiefbauarbeiten am Siedlerweg 17-21 fertiggestellt. Neben der Wegesanierung vorm Haus, entstand ein Containerplatz und eine Sitzgruppe.



Grundschule Pleiße

Der Baubeginn für die Fassadensanierung des Schulgebäudes mittels WDVS erfolgte im Mai. Die Fassaden für den 1. und 2. Bauabschnitt wurden fertiggestellt. Für den Abschnitt am Kirchsteig wurden noch Dämm- und Spachtelarbeiten durchgeführt. Die Fertigstellung der Putzarbeiten soll in Abhängigkeit der Witterung im ersten Halbjahr 2019 erfolgen.



Für die Gestaltung der Außenanlagen erfolgten die Bauleistungen im Zeitraum von Mai bis September. Die feierliche Einweihung erfolgte am 2. Oktober. An der Maßnahme haben sich der Förderverein der Schule mit der Finanzierung des Gewächshauses für den Schulgarten und die Bona Vita gGmbH als Träger der Horteinrichtung mit der Finanzierung des Gartenhauses für den Hort beteiligt.

Zum Maßnahmenumfang gehörten unter anderem die Gestaltung des Schulgartens mit Errichtung von Hochbeeten und Beeten für den Schulgartenunterricht, Errichtung eines „Grünes Klassenzimmer“ mit Sitzgelegenheiten, Sonnensegel und mobiler Tafel für Unterricht im Freien. Zur Gestaltung des Hortgartens gehörten unter anderem die Montage neuer Spielgeräte, ein Bolzplatz sowie neue Sitzgelegenheiten.



Turnhalle Pleiða

Für den Neubau der Einfeldsporthalle in Pleiða wurde der Fördermittelantrag 2016 fristgerecht eingereicht. Mit Fördermittelbescheid vom 11. April 2017 wurde eine Förderung mit Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2019 gewährt. Der Baubeschluss und die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen wurden am 7. August 2017 im Stadtrat gefasst. Die Baugenehmigung wurde am 1. November 2017 erteilt und im Jahr 2017 die Ausführungsplanung und die Vergabe der ersten Lose vorbereitet, welche dann im I. Quartal 2018 veröffentlicht wurden. Die Fertigstellung ist zum Ende der Sommerferien im Jahr 2019 geplant.



Im Mai 2018 begannen die Tiefbauarbeiten für den Neubau der Einfeldsporthalle. Entlang der künftigen Sporthalle zur Kurzen Straße hin wurden fünf Regenrückhaltebehälter eingebaut.

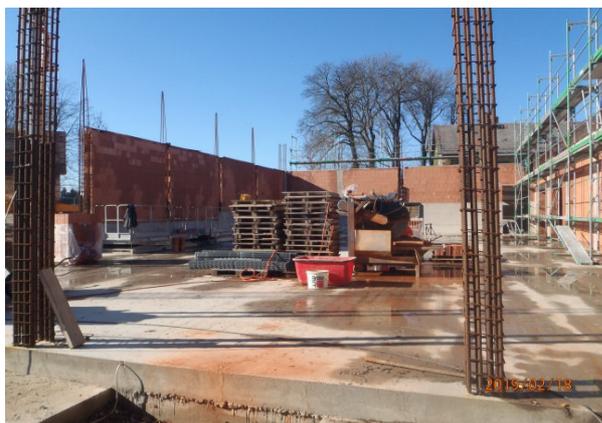


Ab Mitte Juni begann die Rohbaufirma mit den Abbrucharbeiten in der Bestandshalle.

Ab Oktober entstanden die ersten Außenwände der neuen Halle. Witterungsbedingt konnten die Arbeiten in der Bestandshalle ausgeführt werden. Es entstand ein „Gebäude“ im Bestandsgebäude, welches später die Umkleiden sowie die Sanitäreinrichtungen beherbergen wird.

Bauteil I: Neubau Turnhalle

Bauteil II: Bestandturnhalle



Kita Lindenstraße

Für die Trockenlegung der Häuser B und C wurde nach Ablehnung des Antrages aus dem Jahr 2016 wiederholt ein Förderantrag nach VwV Kita Bau fristgerecht eingereicht. Für das Jahr 2018 wurde der Stadt eine Förderung in Aussicht gestellt, jedoch nicht über den vollen Umfang. Von daher wurde sich in Abstimmung mit dem Träger vorerst für die Realisierung der Trockenlegung des Hauses B entschieden. Das Planungsbüro wurde für das Haus B im Juli mit der Leistungsphase 5 bis 8 weiterbeauftragt. Im Dezember erfolgte die Veröffentlichung der Ausschreibung. Der Baubeginn wurde auf April 2019 verschoben.

Neubau Kita in Limbach-Oberfrohna

Für den Neubau einer Kindertagesstätte mit 120 Plätzen wurde im Jahr 2017 fristgerecht ein Antrag eingereicht. Nach Prüfung der möglichen Standorte soll die Kindertagesstätte auf dem Flurstück 933/35 der Gemarkung Limbach an der Prof.-Willkomm-Straße/ Heinrich-Mauersberger-Ring in Nachbarschaft zu der bestehenden Kindertagesstätte, welche durch die Behindertenhilfe betrieben wird, errichtet werden.

Für die Vergabe der Architektenleistungen wurde ein nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW) mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechend VgV begonnen, worin 13 Teilnehmer gelost und drei Teilnehmer gesetzt wurden. Die Bekanntmachung erfolgte bereits im Dezember 2017. Es hatten sich 46 Büros um eine Teilnahme beworben. Im Juni 2018 wurde der Preisträger des Architektenwettbewerbes durch den Stadtrat bestätigt. Im Anschluss daran wurde das prämierte Architekturbüro mit der Leistungsphase 1 bis 3 zur Erstellung des Fördermittelantrages beauftragt. Der Antrag wurde dann im Dezember bei der SAB eingereicht. Daraufhin folgte ein Negativ-Bescheid. Bis Ende März 2019 wird die Vorplanung Leistungsphase 1 bis 3 abgeschlossen sein.

Evangelische Grundschule Bräunsdorf, Hort und Kita in der Unteren Dorfstr. 47

In der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf einschließlich des Hortes und der Kita soll die brandschutztechnische Ertüchtigung und die Erneuerung des Hausanschlusses durch die Stadt durchgeführt werden. Dafür wurde mit der Vorlage 235/2017 mit Beschluss des Stadtrates am 11. Dezember 2017 der Zuschuss an die Evangelische Grundschule zur Deckung des Vorhabens eingesetzt.

Es wurden Planungsleistungen der Gebäudeplanung und der Technischen Ausrüstungen für die Leistungsphase 1 bis 3 beauftragt und ein Fördermittelantrag nach VwV Kita Bau für den Bereich der Kita und des Hortes fristgerecht eingereicht. Jedoch wurde vom Fördermittelgeber mitgeteilt, dass die Stadt im Jahr 2018 voraussichtlich nicht mit einer Förderung der Maßnahme rechnen kann und diese im Jahr 2018 für 2019 erneut beantragen soll. Weitere Fördermöglichkeiten werden daher vom Fachbereich Finanzen geprüft. Aufgrund des Ausbaus des Dachgeschosses durch den Träger wurde vorerst nur die Sanierung des Daches angestrebt.



Im Sommer wurde mit der Sanierung der ersten Dachhälfte der Grundschule begonnen und im September abgeschlossen. In 2019 ist dann die Sanierung der zweiten. Dachhälfte geplant.

Spielplatz Oberfrohna

Im Dezember 2018 wurden Fördermittel über den Stadtumbau bewilligt und anschließend die Planungsleistungen für die Freianlagenplanung der Leistungsphase 3 für den Neubau des Spielplatzes in Oberfrohna an der Frohnbachstraße 52 beauftragt. Die Fortsetzung der Freianlagenplanung und Bauausführung sind in 2019/2020 geplant.

Begegnungszentrum Niederfrohna (Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde)

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit konnten die Sanierungsarbeiten am Lindenhof Ende des Jahres weitestgehend abgeschlossen werden. Restarbeiten werden im Januar 2019 ausgeführt.



Rettungstreppe Hort Kändler

Von Juni bis August wurde die Rettungstreppe errichtet.



Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 1. Januar 2008 insgesamt 67 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitanlagen) und ist für den Einsatz von derzeit 18 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/ Beleuchtung/ Wasser:	732.116 EUR
Abgaben/Versicherungen:	25.511 EUR
Reinigung:	429.166 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	97.307 EUR

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	10 Nutzungsverträge für Vereine 31 Nutzungsverträge mit Privatpersonen u. für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	2 Nutzungsverträge mit Vereinen 19 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	1 Nutzungsvertrag
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 12 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern 1 Nutzungsvertrag mit Interessensgemeinschaft
Feuerwehrgerätehäuser:	8 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	5 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 2 Nutzungsverträge für Vereine

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 4 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge gastronomische Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 13 Mietverträge mit der Bona Vita gGmbH,
- 11 Mietverträge mit Vereinen,
- 16 sonstige Miet-/ Pachtverträge.

Liegenschaftsmanagement

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten:	18
Erwerb von Grundstücken:	9
Abschluss von Erschließungsverträgen:	1
Tausch von Grundstücken:	1
Mieten und Pachten:	

An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.652 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	32.262 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	73.606 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (eine Wohnung + Sportlerheim)	9.442 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.600 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	83.727 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	56.533 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>318.916 EUR</u>

Sonstiges

Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	8
Dienstbarkeiten	13
davon Niederfrohn	0
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	55
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	63
davon Niederfrohn	6
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	7

Waldbewirtschaftung/ Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft) 40.581 EUR

Im Januar sind durch das Sturmtief Friederike beträchtliche Schäden im Kommunalwald entstanden. Die Beseitigung dieser Schäden sowie die Aufarbeitung von Sturmholz waren, neben den laufenden allgemeinen forstwirtschaftlichen Maßnahmen, über das ganze Jahr verteilt ein zusätzlicher Aufwand.

Zu den jährlichen Forstschutzmaßnahmen innerhalb des gesamten Kommunalwaldes zählten das Aufbringen von Verbisschutz in Aufforstungsflächen und das Aufstellen von Käferfallen. Erheblichen Aufwand verursachte die Durchführung von umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Waldrändern.

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirkes und den Jagdpächtern gepflegt. Bei Belangen des Reviers und aufgetretenen Vorkommnissen im Jagdbezirk wurde mitgewirkt und informiert.

Energiemanagement

European Energy Award/ kommunales Energiemanagement

Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

Seit der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren eea wird das Thema Klimaschutz in allen Bereichen unserer Verwaltung betrachtet und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ergriffen. Dazu wurde 2018 das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) aktualisiert. Einen Anteil des EPAP nehmen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in den städtischen Gebäuden ein. Das interne Audit 2018 konnte mit einem Punktestand von 52,6 Punkten abgeschlossen werden. Der sehr umfassende Förderantrag für den Klimaschutzmanager wurde 2017 vorbereitet, so dass im I. Quartal 2018 die Einreichung erfolgen konnte. Der Fördermittelbescheid für die Schaffung einer Klimaschutzmanagerstelle ist im IV. Quartal 2018 eingegangen, sodass die Stelle 2019 besetzt werden kann.

Weiterhin wird in dem Projekt Energieeffizienznetzwerk an dem Aufbau eines professionellen kommunalen Energiemanagements gearbeitet.

Im dritten Projektjahr wurden von den Energietechnikern, dem Energiemanager und dem Energiecoach Objektbegehungen und Messungen in Schulen, Turnhallen und Feuerwachen sowie dem Esche-Museum durchgeführt. Es erfolgten Optimierungsmaßnahmen wie z.B. die Anpassung der Heizungssteuerung an die Nutzungszeiten.

Ziel ist die Erschließung von Effizienz- und Energieeinsparpotentialen bei der Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften. Erfahrungen und erste Ergebnisse der teilnehmenden Projektkommunen zeigen, dass bereits durch die Umsetzung gering- und nichtinvestiver Maßnahmen, wie zum Beispiel der Betriebsoptimierung der Anlagentechnik, zwischen 10 und 20 Prozent der Energiekosten eingespart werden können. So konnten durch den sparsamen Umgang mit Strom, Wasser und Gas die Verbräuche um ca. 10% reduziert werden.

Es konnte, begleitet von der saena, das Schulprojekt an der Gerhart-Hauptmann-Schule, welches drei Jahre läuft, weitergeführt werden. Dort werden Schüler und Lehrer zum Thema Energie geschult und zu Einsparungen von Wasser, Strom und Gas motiviert. Die Schule hat im Vergleich zum Vorschuljahr 4.200 EUR eingespart. Die Hälfte kam der Schule für mehrere Fensterlamellenvorhänge in den Klassenzimmern zugute.

Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2018 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Datenbank (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, Kitas und sonstige Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

2018 wurden die Verbrauchsdaten weiterhin in dem von der saena zur Verfügung gestellten Öko-Check-Tool für über 50 Objekte in drei Tools erfasst. Dort sind Jahres- und Monatsverbrauchsdaten ab dem Jahr 2010 erfasst und als Energieberichte, die jahres- oder monatsweise erstellt werden können, auswertbar. Es wurden Monatsenergieberichte für einzelne Objekte sowie der objektübergreifende Jahresenergiebericht erstellt.

• Stadtplanung/ Geoinformation

Planungen

Gemeinsamer Flächennutzungsplan und gemeinsamer Landschaftsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Stadt Limbach-Oberfrohna und Gemeinde Niederfrohna:

- Der Vorentwurf beider Pläne wurde aufeinander abgestimmt und die Vorentwurfsunterlagen wurden jeweils fertiggestellt. Im Jahr 2019 wird, nach Billigung des Stadtrates, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Bebauungspläne

- Bebauungsplan „An der Herrnsdorfer Straße“ – Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „An der Herrnsdorfer Straße“ wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 4. September 2017 gefasst. Die Genehmigung wurde durch das Landratsamt Zwickau mit Schreiben vom 7. September, Az.: 1462-621.41.00487, erteilt. Mit der Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung im Stadtspiegel am 11. Oktober ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Die zweite Verordnung des Landratsamtes Zwickau zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Muldental- und Chemnitztal“ auf dem Gebiet der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna im Landkreis Zwickau trat am Tag nach der Verkündung (27. Dezember 2017) in Kraft.
- Bebauungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ – Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 4. September 2017 gefasst. Die Genehmigung wurde durch das Landratsamt Zwickau mit Schreiben vom 14. September, Az.: 1462-621.41.01208, erteilt. Mit der Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung im Stadtspiegel am 11. Oktober ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
- Bearbeitung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonnenwinkel“ – Die Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der förmlichen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt, die Abwägungsbeschlüsse wurden gefasst. Dem Vorhabenträger wurde der Entwurf des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan übergeben; das Verfahren ruht zurzeit.
- Bebauungsplan der Innenentwicklung Wohngebiet „Am Wasserturm“ – Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans wurde durchgeführt. Die Machbarkeitsstudie zur Umverlegung/ Neuordnung der Erschließungsanlagen sowie ein geforderter Artenschutzfachbeitrag wurden erstellt – erneute Ideenfindung zur optimalen Umgestaltung und Nachnutzung der Flächen unter Berücksichtigung vorhandener Infrastruktur.
- Bebauungsplan der Innenentwicklung „Weststraße“ – Das Verfahren ruht zurzeit.
- Bearbeitung Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Süd“ – Der erarbeitete Entwurf, unter Berücksichtigung der gegebenen Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung, wurde gebilligt und der Auslegungsbeschlusses zur förmlichen Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit gefasst. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf (unter anderem Bedenken der unteren Wasserbehörde bezüglich des Grundwasserschutzes, Regenwasserrückhaltung und dem wildabfließenden Wasser) wurden in Abstimmung geklärt und mit Beschluss abgewogen. Daraufhin erfolgte eine erneute Auslegung der Planunterlagen zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Planentwurfes. Die vorgebrachten Stellungnahmen während der erneuten Auslegung zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Planentwurfes wurden nochmals abgewogen. Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB kann somit voraussichtlich im Folgejahr im beschließenden Gremium gefasst werden.

- Bearbeitung Bebauungsplan 1. Änderung „Gewerbegebiet Süd“ – die förmliche Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf wurde durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen (unter anderem die Bedenken der unteren Wasserbehörde bezüglich fehlender Aussagen zur schmutz- und regenwasserseitigen Erschließung der noch freien Gewerbegebietsflächen und des Mischgebietes sowie zum Umgang mit wildabfließenden Wasser und die Bedenken der unteren Naturschutzbehörde zum naturschutzrechtlichen Ausgleich) wurden in Abstimmung geklärt und die Abwägungsbeschlüsse gefasst. Die Planunterlagen sind gemäß den Abwägungsentscheidungen zu ändern sowie zu ergänzen. Die geänderten Planunterlagen zum Entwurf der 1. Änderung müssen im Jahr 2019 erneut ausgelegt werden.

Satzungen – Ortsgestaltungssatzung

- Vorbereitung vertiefender Untersuchungen zur Bearbeitung der Gestaltungssatzung des Ortsteils Bräunsdorf – Änderung des bestehenden Geltungsbereiches und Erarbeitung bzw. Anpassung der Richtlinien zur Gestaltung sowie Aktualisierung der Gesetze und Verordnungen.

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm „Städtebauliche Erneuerung“
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung
- Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 7 BBergG zur Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze im Erlaubnisfeld „ENORA“
- Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „110 kV-Leitung Abzweig Oberelsdorf“
- Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 26. Oktober für das Vorhaben: „Unbefristeter Betrieb der Rohrfernleitung TOTAL Mitteldeutsche Produktenleitung (MIPRO) für den Leitungsbestand Freistaat Sachsen“

Stellungnahmen sowie Anfragen im Rahmen zum Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon, per E-Mail oder Anschreiben an die Verwaltung
- Vorbereitung zur Abforderung einer Stellungnahme bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau zur Ausgliederung aus den vorherrschenden Schutzgebieten zur Realisierung des Projektes Inkaland/ Amerika Tierpark

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu 10 Bauanträgen, einem Vorbescheid und einem Befreiungsantrag
- 12 Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr
- Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 7 BBergG zur Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze im Erlaubnisfeld „ENORA“
- Lärmaktionsplanung (Stufe 3) – Sichtung und Abwägung der Ergebnisdaten der Lärmkartierung 2017: keine Ermittlung von Betroffenheiten durch Ergebnisdaten der Lärmkartierung 2017 im Gemeindegebiet, Abstimmung zum Ergebnis mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – die Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes war nicht notwendig
- Bearbeitung und Betreuung der Durchführung des Satzungsverfahrens der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Flurstück 155/8 Niederfrohna“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB – erneuter Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Gemeinderat gefasst. Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Zusammenstellung zur Übergabe der Verfahrensakte zur Anzeige und rechtlichen Prüfung des Satzungsverfahrens beim Landkreis Zwickau (Sachgebiet Kreisentwicklung).
- Vorabstimmung mit Behörden (Landkreis Zwickau – untere Naturschutzbehörde und Kreisentwicklung) sowie Betreuung zur Durchführung des Satzungsverfahrens der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Obere Hauptstraße“, Flurstücke 81/2 und 81/3 Gemarkung Mittelfrohna nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB – Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses und Abstimmung zur Erarbeitung des Entwurfes
- Stellungnahmen/ Auskünfte zu Anfragen von Grundstücksbewertungen durch Sachverständigenbüros, Gutachter, dem Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau sowie seitens der Bürger

Stadtumbau

- Abrechnung der Gesamtmaßnahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost mit den Sanierungsbeauftragten für die Stadtumbaugebiete Teilgebiet 1 und Teilgebiet 2 im Programmteil Aufwertung
- Weiterführen der Stadtumbaugebiete Teilgebiet 6 und 7 im Programmteil Rückbau
- Beschluss der neuen Fördergebietskulissen für die Stadtumbaugebiete „Oberfrohna“ „Teilgebiet 6 Aufwertung“ und „Teilgebiet 7 Aufwertung“ im Mai; Erarbeitung der Städtebaulichen Entwicklungskonzepte (SeKo) für die genannten Fördergebietskulissen; Beschluss der Seko's im Stadtrat September und Beantragung zur Aufnahme in das Bund-Länderprogramm Stadtumbau – Aufnahme mit Bewilligungsbescheid vom November, Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2023
- Betreuung und Abstimmung mit dem Sanierungsbeauftragten zu Maßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Ost und Landesprogramm Rückbau mit Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten
- Zuarbeit und Abstimmungen mit dem Sanierungsbeauftragten zu den Fortsetzungsanträgen/ berichten

Energie- und Klimaschutz

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna im Bereich Stadtplanung – Zusammenhang mit der European Energy Award® (eea)
- Verweis auf den Einsatz erneuerbarer Energien in Bebauungsplänen
- Hinweise zu Energieeinsparmaßnahmen im Stadtspiegel und den Mitarbeiterinformationen der Stadtverwaltung/ Flyeraktion im Stadtspiegel
- Nutzung des E-Bike für den Dienstgebrauch

Verkehrsentwicklungsplan

- Vorbereitung von zwei Vergabeverfahren (im ersten Vergabeverfahren erfolgte keine Angebotsabgabe, somit war ein zweites Vergabeverfahren notwendig) zur Erarbeitung/ Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt. Nach dem zweiten Vergabeverfahren wurden Bietergespräche durchgeführt und entsprechend die Leistung zur Erarbeitung/ Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes vergeben. Erste Ergebnisse der gesamtstädtischen Analyse (u.a. Verkehrszahlen aus Zählungen) sowie die weitere Vorgehensweise (u.a. geplante Haushaltsbefragung) wurden in der öffentlichen Auftaktveranstaltung im November 2018 umfassend erläutert.

Lärmaktionsplanung 2017

- Bearbeitung der Lärmaktionsplanung – Sichtung und Auswertung sowie Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Ergebnisdaten der Lärmkartierung 2017. Parallel erfolgte die Erarbeitung eines Entwurfes eines Lärmaktionsplanes mit Maßnahmen für das lärmkartierte Untersuchungsgebiet durch den Fachbereich IV/ Stadtplanung. Danach erfolgte die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf des Lärmaktionsplanes mit Maßnahmen (Stand: Mai 2018). Die eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungszeitraum wurden abgewogen. Aufgrund des Abwägungsergebnisses und der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf gewonnenen Kenntnisse sowie in der Sach- und Rechtslage dargestellten Rahmenbedingungen, wurde der Entwurf des Lärmaktionsplanes mit Maßnahmen beendet und dafür ein Endbericht/ Meldebogen der Lärmaktionsplanung ohne Maßnahmen (August 2018) gebilligt und an die zuständige Behörde, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie übermittelt.

Breitbandausbau:

Auf Basis der Fördermittelbescheide von Bund und Land zum Breitbandausbau wurde noch Ende 2017 das zweistufige Ausschreibungsverfahren begonnen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes gab es zwei Interessenbekundungen. Folgend wurde im Februar 2018 ein Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes bis Mitte April 2018 aufgefordert. Die Stadt erhielt ein Absageschreiben. Es wurde kein Angebot abgegeben. Im Folgenden wurden Sondierungsgespräche mit dem Beratungsunternehmen, dem Breitbandkompetenzzentrum, der ateneKOM und umliegenden Gemeinden geführt, um durch Vergrößerung des Ausschreibungsgebietes doch noch ein Angebot eines Telekommunikationsunternehmens zu erhalten. Ziel ist es im Rahmen eines landkreisweiten Projektes einen geförderten Ausbau der unterversorgten Gebiete (Übertragungsleistung < 30Mbit/s) zu erreichen. Dazu sind noch umfangreiche Abstimmungen notwendig.

Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu:

- Bauanträgen nach §§ 63, 64, 68 SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/ oder Befreiung nach § 31 BauGB, Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB Anfragen zu Grundstücksbewertungen von Sachverständigenbüros, Gutachtern sowie dem Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau und Bürgern, Bürgerberatung

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/ oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen

- Stellungnahmen zu Bauanträgen, eingereichte Bauanträge gesamt 100
 - davon
 - Neubau von Einfamilienhäusern/ Doppelhäusern 34
 - Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen 9
 - kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe 6
 - Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden 20
 - Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen 22
 - Photovoltaikanlagen 0
 - Nutzungsänderungen 9
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt 25
 - davon
 - Neubau von Ein - und Mehrfamilienhäusern 17
 - Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen 3
 - kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe 0
 - Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden 3
 - Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen 1
 - Photovoltaikanlagen 0
 - Nutzungsänderungen 1
- Genehmigungsfreistellung 5
- Ausnahmen und/ oder Befreiungen 12
- weitere Genehmigungen und Anträge
 - Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr 132
 - ausgeübte Vorkaufsrechte 0
 - Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB 36
 - stadtplanerische Auskünfte zu Grundstücksbewertungen an Sachverständigenbüros, Gutachter, den Gutachterausschuss des LRA Zwickau und Bürger 10

Tiefbau

1. Ausführung von investiven Bauleistungen

- a) Grundhafter Straßenausbau
- Kurze Straße ca. 110 TEUR
 - GWG Süd Korridorerweiterung BA 2 zu 3 ca. 590 TEUR
 - 1. Bauabschnitt Marktstraße
 - Revitalisierung Apollplatz Wolkenburg ca. 44 TEUR
 - Parkplatz am Waldstadion ca. 137 TEUR
 - Langenchursdorfer Straße/Untere Dorfstraße K 7313 ca. 8 TEUR
(Vorhaben LRA)
- b) Deckenerneuerung
- Kirchstraße zwischen Chemnitzer Straße und am Kirchhügel
 - Fuß- und Radweg Hainstraße ca. 20 TEUR
 - Untere Hauptstraße in Niederfrohna ca. 250 TEUR
- c) Weitere Bauleistungen/ Ingenieurbauwerke
- Betreuung der Errichtung des Außenschwibbogens einschl. Verkabelung u. Geländerumarbeitung für Montage u. Demontage ca. 13 TEUR
 - Straßenbeleuchtung Friesenweg ca. 42 TEUR
 - Straßenbeleuchtung Str. des Friedens ca. 128 TEUR
 - Beseitigung Sturmschäden Neue Heimat ca. 26 TEUR
 - Karlstraße zwischen Schröderstr. und Goethestr. Straßenbeleuchtung ca. 15 TEUR
 - Entflechtung Straßenentwässerung ca. 11 TEUR
- d) Hochwasserschadensbeseitigung
- Projektsteuerung ca. 28 TEUR
 - Pleißenbach BA3 ID3718 und BA4 ID3725 ca. 217 TEUR
 - Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach/ Uhlsdorf ca. 12 TEUR
 - Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach/ Bräunsdorf ca. 14 TEUR
 - Sportplatz Wolkenburg – Naturrasenplatz ID3499 ca. 731 TEUR

2. Vorbereitende investive Ingenieurleistungen

- a) Deckenerneuerung
- b) Grundhafter Straßenausbau / Erschließung
- 1. Bauabschnitt Marktstraße
 - GWG Süd, BA 4 ca. 110 TEUR
 - Kirchstraße zwischen Chemnitzer Str. und J.-Esche-Str. ca. 24 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Lindenstraße ca. 139 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Schröderstraße ca. 82 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Untere Hauptstraße/ Tauschaer Straße in Niederfrohna ca. 52 TEUR
- c) Weitere Bauleistungen/Ingenieurbauwerke
- Löschwasserversorgung Dürrengerbisdorf ca. 9 TEUR
 - HRRB Rehbach ca. 21 TEUR
 - Am Kirchberg – Randeinfassungen und Treppe ca. 6 TEUR
 - Dorfplatz Bräunsdorf ca. 12 TEUR
 - Bauwerk BW 5/4 Kaufungen A(Brücke „Am Hang“) ca. 32 TEUR

- Bauwerk BW 5/3 Kaufungen (Brücke „Birken“) ca. 28 TEUR
 - Bauwerk BW 2/2 Bräunsdorf Untere Dorfstraße 58 ca. 2 TEUR
 - Bauwerk BW 2/4 Am Wanderparkplatz ca. 2 TEUR
 - ÖPNV Bushaltestelle Untere Dorfstraße 1 ca. 6 TEUR
 - ÖPNV Ertüchtigung Bushaltestellen 10 Stück ca. 26 TEUR
- d) Hochwasserschadensbeseitigung
- Obere Dorfstraße ca. 4 TEUR

3. Investive Ingenieurleistungen , ohne Abrechnung in 2018

- Schlossberg S 249 (Vorhaben LASuV)
- Weststraße S 248 (Vorhaben LASuV)
- Sanierungskonzept/ Möblierung Stadtpark
- Straßenbau Feldsteig
- Erschließung Querweg
- Grundhafter Ausbau Marktstraße, 2. BA
- Sanierungskonzept Teiche
- Bauwerk BW 6/2 Wolkenburg über BHB
- Bauwerk BW 4/4 Kändler Ringstraße
- Hochwasserschadensbeseitigung Pleißenbach 5. BA ID 3735; ID 3741; ID 3752; ID 3757
- Hochwasserschadensbeseitigung Ober Dorfstraße ID 3598
- Hochwasserschadensbeseitigung Pfarrbach ID 3616
- Hochwasserschadensbeseitigung Sportplatz Wolkenburg TO Außenanlagen und TO Rückbau Altstandort ID 3499
- Digitale Straßenbestands- und Zustandserfassung

4. Verwaltungsaufgaben

(Wahrnehmung auch im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna)

- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
 - Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
 - Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger sowie zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis
 - Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
 - Trassenzustimmungen und sonstige bautechnische Stellungnahmen
 - Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
 - Bearbeiten von der Anfragen Stadt- und Ortschaftsräte
 - Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
 - Teilnahme an Besprechungen und Vorortterminen der Verkehrs- und Unfallkommission
- Gemeindestraßen
Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
- Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 466 TEUR
 - Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Winterschäden ca. 190 TEUR
- Ausgeführte Maßnahmen:
- Rubensstraße
 - Oberer Gutsweg

- Gehweg Körnerstraße zwischen Straße des Friedens und Lindenstraße einschließlich Straßenbeleuchtung
 - Gehweg Lutherstraße im Zuge Sportstättenbau Gymnasium
 - Instandsetzung Wiesenweg
 - Bauwerk 2/5 in Bräunsdorf – Ertüchtigung für die Umleitung der K 7313 – Maßnahme LRA
 - Stützwandsanierung Pleißenbachstraße 56
 - Behelfszufahrt zu Ringstraße 10 nach Sperrung der Brücke BW 4/6
 - Instandsetzung Teichdamm Neue Heimat
 - Leerrohrverlegung im Zuge Breitbandausbau
 - Bauwerk BW 2/5 Bräunsdorf Untere Dorfstraße 77
 - Bauwerk BW 5/1 Kaufungen Schmiedeweg
 - Bauwerk BW 5/2 Kaufungen Zugang Wehrkirche
 - Zustandsbewertung Brückenbauwerke
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000/42310000/
Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände,
Versicherung Fahrgastunterstände ca. 8 TEUR
 - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000
Zuschuss ca. 31 TEUR
- Gewässer II. Ordnung
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto:
55020000/42210000 Unterhaltung ca. 64 TEUR

• Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

Regiebetrieb Bauhof

Arbeitskräfte	23
davon	
Leitungspersonal	3
Stammpersonal	20
Bundesfreiwilligendienst, durchschnittlich	0

Aufgaben:

Stadtreinigung

- Reinigung von
 - 230 Papierkörben
 - 78 Fahrgastunterständen
 - 3 massiven Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmaschine groß
 - 514 Stunden

Straßenaufsicht

- tägliche Kontrollen
 - ca. 2 Stunden

Verkehrs- und Namensschilder erneuert

- Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrfosten gesetzt
 - o 38 Stück

Verkehrsschilder ausgetauscht bzw. erneuert

242 Stück

Rohrfosten neu gesetzt

33 Stück

Tief- und Straßenbau

- Bankette mit Fräsgut herstellen
 - o 250 m²
- Pflasterstraße nachsanden
 - o 1100 m²
- Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut)
 - o 184 Säcke à 25kg
- Gräben auf Waldwegen instand gesetzt
 - o 350 m

Winterdienst

(Beurteilungszeitraum bis 31. März 2018)

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
 - o 14146 km; 486 Betriebsstunden
- Streusalzverbrauch
 - o 288 t
- Splittverbrauch
 - o 10 t
 - o

Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- 14 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrolle

Neu installierte Spielgeräte

- Spielplatz Kändler
 - 1 Sitzgruppe
 - 1 Rutsche Giraffe
- Spielplatz Stadtpark
 - 1 Sandkasten 3x3 m
 - 1 Federwipptier Elefant
- Spielplatz Kietz
 - 1 Klettergerät
- Spielplatz Johannisplatz
 - 1 Trampolin
- Spielplatz Bräunsdorf
 - 1 Federwipptier Schnecke
- Spielplatz Pleiße
 - 1 Federwipptier Elefant

Feste und Veranstaltungen

- Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste
- Auf- und Abbau von Verkaufsbuden
 - o circa 97 Buden und 5 Italiener

Kfz-Werkstatt

- Fahrzeugreparaturen
- Pflegearbeiten und Durchsichten, Unterhaltung Winterdiensttechnik

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst

Stadtbeleuchtung

Bestand:

- 3.010 Straßenleuchten incl. Versorgungsnetz, davon 171 in LED-Technologie
- 77 Zähleranschlusssäulen mit Energieverteil- und Steuerungsanlagen
- 22 Festplatzverteiler

Tätigkeitsschwerpunkte

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Störungsbeseitigung im Kabel- und Freileitungsnetz
- Projektierung, Ausschreibung von Bauleistungen, Betreuung von Bauvorhaben
- Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Errichtung von Elektroanlagen für Volksfeste
- Installation Weihnachtsillumination
- Instandhaltung des Bestands an Elektroverteil- und Beleuchtungstechnik
- Prüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in städtischen Einrichtungen
 - Gerhart-Hauptmann-Oberschule – 540
 - Pestalozzi – Oberschule – 580
 - Grundschule Kändler – 65
 - Thomas-Müntzer-Grundschule – 119
 - Grundschule Pleiße – 127
 - Gerhart-Hauptmann-Grundschule – 130
 - Goethe-Grundschule – 223
 - Bibliothek – 49
 - Tierpark – 110
 - Jahnhaus – 62
 - Waldstadion – 61
 - Großsporthalle - 27

- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Limbach – 152
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Oberfrohna – 110
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Rußdorf – 103
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Pleiße – 81
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Kändler – 50
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Bräunsdorf – 10
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Kaufungen – 93
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Wolkenburg – 56
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Dürrengerbisdorf – 30
- Energieabrechnung
- Bearbeitung von Erlaubnisscheinen für Erdarbeiten – 81
- Bearbeitung von Anfragen
- Verwaltungsarbeiten
- Bereitschaftsdienst

Instandhaltungsaufgaben:

- Frohnbachstraße 91 – Umverlegung Schaltstelle/ Neuinstallation ZAS
- Frohnbachstraße/ Rußdorfer Straße – Fußwegbau 1x Lichtmast versetzt
- Helenenstraße 76 Hausabriss - Demontage Freileitungsanlage 1x Lichtmast/ Leuchte neu
- Löbelgässchen – Leuchte erneuert nach Mastwechsel
- Bodenreform/ Ortsfeuerwehr – Bau Einfahrt 1x Lichtmast versetzt
- Sturmschaden Neue Heimat – Lichtmast/ Leuchte neu
- Unfallschaden Chemnitzer Straße 82 – Lichtmast/ Leuchte neu
- Unfallschaden Markt – Leuchte neu
- Unfallschaden Am Stadtpark/ Tierparkstraße – Lichtmast/ Leuchte neu
- Unfallschaden Johann-Esche-Straße 30 – Lichtmast neu
- Unfallschaden Weststraße/ Am Stadtpark – Instandsetzung Freileitungsmast
- Unfallschaden Zeppelinstraße/ Hohensteiner Straße – Demontage Lichtmast, Sicherungsarbeiten
- Unfallschaden Eichelbergstraße 7 – Demontage Lichtmast, Sicherungsarbeiten
- Unfallschaden Hoher Hain – Demontage Lichtmast, Sicherungsarbeiten
- Unfallschaden Pestalozzistraße 16 – Demontage Lichtmast, Sicherungsarbeiten
- Unfallschaden Ostring 7 – Demontage Lichtmast, Sicherungsarbeiten
- Unfallschaden Paul-Seidel-Straße 16 – Instandsetzung Lichtmast
- Unfallschaden Peniger Straße 5 – Leuchte neu
- Pleißengrundstraße 14 – Lichtmast neu nach Standsicherheitsprüfung

- Ludwig-Richter-Straße 4 – Lichtmast neu nach Standsicherheitsprüfung
- Körnerstraße – Neubau 4 Lichtpunkte nach Standsicherheitsprüfung
- Karlstraße – Neubau 5 Lichtpunkte nach Standsicherheitsprüfung
- Chemnitzer Straße 40 – Instandsetzung Kabelfehler
- Querstraße 13 – Instandsetzung Kabelfehler
- Neue Heimat – Instandsetzung Kabelfehler, Lichtmast/ Leuchte neu
- Waldstadion/ Hundesportplatz – Errichtung Wegbeleuchtung 2 Lichtpunkte
- Fontanestraße – Anbindung Wohngebiet in Bestandsnetze
- Vandalismus – Stadtpark Verteilersäule zerstört, Rückbau Sicherungsarbeiten
- Vorhaben Energieeffizienz – Untere Dorfstraße 9 Leuchten erneuert
- Vorhaben Energieeffizienz – Südstraße 6 Leuchten erneuert
- Markt – Verteilersäule 2 Neuinstallation, Erneuerung aller Steckdosen in den Anschlusspollern
- Chemnitzer Straße – Korrosionsschutz 20 Lichtmasten
- Straße des Friedens – Korrosionsschutz 9 Lichtmasten
- Jägerstraße – Korrosionsschutz 13 Lichtmasten
- Markt – Korrosionsschutz Lichtmasten/ Poller/ Litfaßsäulen (Fremdleistung)

Bauvorhaben aus Finanzhaushalt:

- Friesenweg – Neubau 10 Lichtpunkte nach Standsicherheitsprüfung
- Friesenweg Parkplatz – 1 Lichtpunkt, ZAS Straßenbeleuchtung (Fremdleistung)
- Schulberg – Neubau 5 Lichtpunkte
- Straße des Friedens – Neubau 24 Lichtpunkte (Fremdleistung) nach Standsicherheitsprüfung, Anbindungen Bestandsanlagen
- Hohensteiner Straße – 8 Leuchten erneuert (Fördermittel enviaM aus dem Programm „Energieeffiziente Kommune“)

Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- 17 Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen im gesamten Stadtgebiet
- ca. 3.000 m³ Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucher Pflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen/ Komplettaustausch/ Neuerrichtung von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad
- Müllberäumung
- mechanische und chemische Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen
- Neuanlage Beet Hainstraße
- Umgestaltung/ Ersatzbepflanzung Bodendeckerflächen Rathaushof

<u>Pflanzarbeiten</u> <ul style="list-style-type: none">- Frühjahrsbepflanzung- Sommerblumen- Bäume- Gräser- Stauden- Blumenzwiebeln	2.240 Stück 2.329 Stück 15 Stück 80 Stück 862 Stück 120 Stück
<u>Arbeiten für Kulturverwaltung</u> <ul style="list-style-type: none">- Grünfütterbereitstellung für Tierpark- Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf, Jahnhaus und Pleißa (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren und Besanden)- Laubberäumung Sportplätze- Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen- Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt	

Baumfällungen durch Fremdfirmen

- 59 Stück (davon 26 Stück im Stadtpark, sonst Einzelbäume im Stadtgebiet)

Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen

- 362 Stück (davon 163x Herstellen des Lichtraumprofils)

Baumkontrolle durch Fremdvergabe

- Stadtpark, Hainstraße

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
	Waldfläche	514 ha
	Wasserfläche	85 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	45 ha

Impressum
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt sowie Layout:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Büro des Oberbürgermeisters
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (03722) 78 106/ Fax: (03722) 78 308
E-Mail: ris@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Bildnachweis:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Scholz, Klaus: S. 1 Titelbild